

Gemeindeblatt
Informationen aus dem Rathaus

Jahrgang 2025 · Ausgabe 2



Gemeinde Beutelsbach

Rückschau & Ausblick

Das niederbayerische Dorf zwischen Bäderdreieck und Bayerischem Wald





So können Sie uns erreichen:

Gemeinde Beutelsbach:

Astrid Bruckmann

☎ 085 43/13 78, E-Mail: astrid.bruckmann@aidenbach.de
Fax Beutelsbach: 085 43/46 78

Rathaus Aidenbach:

Verwaltung, Vermittlung

☎ 085 43/96 03-0, Fax Aidenbach: 085 43/96 03-30
<http://www.aidenbach.de>, E-Mail: info@aidenbach.de

Martina Wohlfahrt, 1. Stock

☎ 96 03-11 (vormittags)

(Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister)
E-Mail: martina.wohlfahrt@aidenbach.de

Markus Bauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 23

☎ 96 03-13 (Einwohnermeldeamt, Passamt, Lohnsteuerkarten,
Jagd- und Fischereiwesen, Fundbüro, Sozialhilfe)
E-Mail: markus.bauer@aidenbach.de

Maximilian Röckl, 1. Stock / Zi.-Nr. 12

☎ 96 03-14 (Bauamt)

E-Mail: maximilian.roeckl@aidenbach.de

Karl Heinz Forster, 1. Stock / Zi.-Nr. 11

☎ 96 03-24 (Bauamt, nur vormittags)

E-Mail: karlheinz.forster@aidenbach.de

Sandra Bauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 24

☎ 96 03-15 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kitas
und Schulen)

E-Mail: sandra.bauer@aidenbach.de

Stephanie Loibl, Erdgeschoss

☎ 96 03-16 (Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus)

E-Mail: stephanie.loibl@aidenbach.de

Michael Braun, 1. Stock / Zi.-Nr. 13

☎ 96 03-17 (Geschäftsleitung, Kämmererei, Personalwesen)

E-Mail: michael.braun@aidenbach.de

Stefanie Gabler, 2. Stock / Zi.-Nr. 20

☎ 96 03-18 (Kassenverwaltung, Steuerverwaltung)

E-Mail: stefanie.gabler@aidenbach.de

Lena Triesch, 2. Stock / Zi.-Nr. 23

☎ 96 03-22 (immer vormittags, außer mittwochs)

(Standesamt, Rentenamt, Friedhofsverwaltung)

E-Mail: lena.triesch@aidenbach.de

Stephan Romer, 2. Stock / Zi.-Nr. 21

☎ 96 03-21 (Projektmanager ILE-Klosterwinkel)

E-Mail: stephan.romer@aidenbach.de

Annette Schwöglar, 1. Stock / Zi.-Nr. 14

☎ 96 03-20 (Verbrauchsgebühren, Personalwesen)

E-Mail: annette.schwogler@aidenbach.de

Bauhof Beutelsbach:

☎ 085 43/9 18 91 46

Wasserwart: ☎ 0160/91 57 97 09

E-Mail: bauhof.beutelsbach@googlemail.com

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Vormittags in Beutelsbach:

Montag bis Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Nachmittags in Beutelsbach:

Montag und Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: Nachmittags geschlossen

Vormittags in Aidenbach:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags in Aidenbach:

Montag und Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Di., Mi. und Freitag: Nachmittags geschlossen

ANSPRECHPARTNER SENIORENARBEIT

Petra Bichlmeier

☎ 08543 1803

Seniorenbeauftragte im Gemeinderat, Leitung Seniorenarbeit, Ansprechpartnerin für alle Belange/Anliegen der Senioren im Gemeindebereich

Erika Achter

☎ 08543 4557

Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Organisatorin Spielenachmittage

Peter Resch

☎ 08543 4894050

Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Ansprechpartner Seniorensprechstunde, erteilt Auskünfte / unterstützt bei verschiedenen Antragsstellungen v. a. im Hinblick auf den Bereich „Pflege“

Katrin Hastetter

☎ 08543 624014

Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Ansprechpartnerin Stammtisch für pflegende Angehörige

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT DONAU-WALD – Was kann ich wo entsorgen?

☎ 0 99 03/92 00, www.awg.de



RECYCLINGHOF AIDENBACH ☎ 085 43 46 18

Sommer-Öffnungszeiten – NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!–

Mittwoch 14.00-17.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr
Samstag 09.00-12.00 Uhr

RECYCLINGHOF ALDERSBACH ☎ 085 43 46 00

Sommer-Öffnungszeiten – NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!–

Dienstag 09.00-12.00 Uhr
Mittwoch 14.00-17.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr
Samstag 09.00-12.00 Uhr

KOMPOSTIERANLAGE ORTENBURG ☎ 085 42 21 25

Sommer-Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag 07.00-12.00 /
13.00-17.00 Uhr
Freitag 07.00-12.00 /
13.00-17.00 Uhr
Samstag 08.00-13.00 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Sommer kam etwas später, dafür umso kräftiger mit Temperaturen teils weit über 30 Grad. Eine Abkühlung durch Regen kam in überschaubaren Mengen. Für den Bauhof und die Feuerwehr bedeutete dies jedoch keine Arbeit mit verschlammten Gräben und Straßen.

Für Vereinsfeste und Veranstaltungen also beste Voraussetzungen. Voll besetzte Tischreihen in Feierlaune und jede Menge Gesprächsstoff an der Pilsbar. Ein durchaus wichtiger Beitrag zum Erhalt der Dorfgemeinschaft. Ein Dankeschön an unsere Vereine für ihre Aktivitäten.

Unsere Bürgerversammlung beim Simandl war mit 52 Teilnehmern gut besucht. Auch der Seniorennachmittag beim Straubinger Wirt hatte viele Gäste. Unser Musiker Walter Brandl verstand es mit der richtigen Liedauswahl unserer Senioren in Stimmung zu bringen. Ein Dankeschön an die vielen Spender von Kuchen, Torten und Schmalzgebackenem.

Der Netzbetreiber Bayernwerk war 4 Wochen in der Ortsmitte mit dem Ausbau von Stromleitungen beschäftigt. Zwei neue Trafostationen wurden gesetzt und ein 20 KVA-Kabel wurde von der Gartenstraße zur Station am Dorfplatz bis zum Trafo am Asenfeld als Verbindungsleitung zur geplanten 380 KVA-Stromleitung verlegt. Der Netzausbau wird uns noch Jahre beschäftigen. Der Stromverbrauch steigt stetig und die erneuerbare Energie muss weitergeleitet werden.

Erfreulicherweise läuft die Baustelle der Anschlussleitung an Waldwasser wie geplant. Im Pflugverfahren wurden die ersten knapp dreieinhalb Kilometer Leitung vom Hochbehälter bis zur Abzweigung Bergham auf der Gemeindestraße verlegt. 12 Be- und Entlüfter sind auf dieser Strecke verbaut, die Leitung mit Wasser befüllt und eine Druckprobe mit 21 Bar durchgeführt worden. Im weiteren Verlauf der Leitung erfolgt in den Staats- und Gemeindestraßen die Verlegung im Spülbohrverfahren. Dank der günstigen Witterung und ohne größere Probleme mit der Bodenbeschaffenheit sind die Arbeiten im Zeitplan.

Für unsere Kindergartenkinder und unsere Schulkinder geht wieder ein Jahr zu Ende. Der gemeinsame Badebus ist bereits im Einsatz und fährt wieder kostenlos nach Unteriglbach ins Freibad. Von unseren Vereinen gibt es heuer wieder ein Ferienprogramm. Ich hoffe auf gute Beteiligung bei allen Veranstaltungen. Ein Dankeschön an unsere Vereine welche sich immer zur Verfügung stellen und ein tolles Programm durchführen.

Somit wünsche ich Euch allen schöne Ferien und sonnige erholsame Urlaubstage.

**Ihr Bürgermeister
Michael Diewald**



FLIEGERBAUER

HOLZBAU + ZIMMEREI

Zimmerei Josef Fliegerbauer GmbH & Co KG

Dachstühle • Holzbau • Bedachungen aller Art

Holzrahmenbau • Altbausanierung

Landwirtschafts- & Gewerbebau

Energetisches Bauen • Denkmalpflege

Kranverleih

Hauptstraße 21 • 94501 Pörndorf
Tel. 08547/365 • info@zimmerei-fliegerbauer.de

Zimmerer m/w/d gesucht



Aktueller Stand der Anschlussleitung Waldwasser



Der Bau unserer Anschlussleitung an Waldwasser läuft nach Zeitplan. Die ersten 3,3 Kilometer Leitung vom Hochbehälter bis zur Abzweigung Bergham konnten auf den Gemeindestraßen im Pflugverfahren verlegt werden. Wie auf den Bildern zu sehen ist, wird die Leitung in der Straßenmitte in 1,6 Metern Tiefe verlegt, planiert, mit Fräsgut überzogen und verdichtet. Der weitere Leitungsbau an den asphaltierten Gemeindestraßen sowie der Staatsstraße erfolgt im Spülbohrverfahren. Dank der günstigen Witterung und ohne größere Probleme mit der Bodenbeschaffenheit sind die Arbeiten im Zeitplan.



Nach dem Verlegen der Leitungen ist auf der Straße nichts mehr zu sehen von der Baustelle

Vorsicht vor unseriösem Online-Angebot zum Kirchenaustritt

Immer wieder geraten Bürgerinnen und Bürger an irreführende Internetseiten, die scheinbar offizielle Verwaltungsleistungen anbieten – oft zu hohen Preisen und ohne rechtliche Wirkung. Aktuell warnt die VG Aidenbach insbesondere vor der Webseite www.kircheaustreten.de, betrieben von der Firma 36Media GmbH. Dort wird suggeriert, man könne für 34,95 Euro in nur zwei Minuten online aus der Kirche austreten. Dieser „Service“ ist jedoch nicht rechtswirksam. Betroffene verlieren nicht nur Geld, sondern erhalten teils auch Mahnungen. Wichtig zu wissen:

Ein Kirchenaustritt ist ausschließlich persönlich im Standesamt des Rathauses Aidenbach möglich. Eine Online-Abwicklung über Drittanbieter ist nicht zulässig.

Verbraucherzentrale warnt vor weiteren Maschen

Die Verbraucherzentralen berichten von einer wachsenden Zahl betrügerischer Online-Plattformen. Diese verlangen teils hohe Gebühren für Leistungen, die direkt über staatliche Stellen deutlich günstiger oder sogar kostenlos erhältlich sind. Betroffen sind unter anderem:

- Geburts-/Ehe- und Sterbeurkunden
- Führungszeugnisse
- Meldebescheinigungen
- Nachsendeaufträge bei der Post
- SCHUFA-Auskunft
- Rundfunkbeitrag (ehemals GEZ)
- Wohnsitzmeldung

Sonnenschutz und mehr.
AUER
Rollladen & Fenster

Am Gewerbepark 19
94501 Aidenbach
Tel. 08543/918 99 00
info@auer-rollladen.de
www.auer-rollladen.de

Rollladen · Raffstore · Markisen · Fenster · Haustüren · Insektenschutz



Die Verbraucherzentrale Hamburg warnt vor diesen „Antrags-Fallen“ im Detail: (<https://www.vzhh.de/themen/telefon-internet/achtung-antrags-nepp-nachsendeauftrag-gez-schufafuehrungszeugnis>)

Was Sie tun können, wenn Sie betroffen sind:

- Widerrufen Sie den Vertrag umgehend schriftlich.
- Zahlen Sie nicht – holen Sie sich ggf. rechtlichen Rat.
- Erstellen Sie gegebenenfalls Anzeige bei der Polizei.

Für Fragen steht Ihnen unsere Verwaltung in den Rathäusern Aidenbach und Beutelsbach gerne zur Verfügung.

Sirenenprobealarm der Feuerwehr: Künftig einheitlich im ganzen Landkreis

Porbealarmierung nun immer am ersten Samstag im Monat



Aktuell werden im ganzen Landkreis Passau die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren mit neuen Digitalfunk-Piepsern ausgestattet. Denn künftig wird die Alarmierung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte nicht mehr über den Analogfunk, sondern über Digitalfunkkanäle erfolgen. Bislang werden über den Analogfunk auch die Feuerwehrensirenen ausgelöst. Doch auch diese werden schrittweise bis voraussichtlich 2027 auf die neue Technik umgestellt. Bereits im nächsten Monat ändert sich in diesem Zuge nun die monatliche Probealarmierung.

Bisher wurde die Probealarmierung immer monatlich am Samstagmittag ausgelöst. Dabei war jeder der vier Feuerwehrensprektionsbereiche im Landkreis Passau an einem anderen Samstag an der Reihe. Künftig gibt es für den gesamten Landkreis Passau nur noch einen einheitlichen Feuerwehr-Probealarmtag: Ab 7. Juni heulen dann immer am ersten Samstag im Monat ab 12 Uhr mittags alle Sirenen im Landkreis

Passau – und auch die Piepser der Feuerwehrangehörigen. Aktuell werden die meisten Sirenen noch analog angesteuert und müssen daher zeitversetzt nacheinander ausgelöst werden. Die digitalen Piepser werden um 12 Uhr ausgelöst, ebenso die ersten Sirenen. Bis die Auslösung der über 200 Sirenen mit der analogen Technik im gesamten Landkreis dann durchlaufen ist, dauert es bis zu 25 Minuten. Konkret bedeutet das, dass der Sirenenprobealarm an vielen Orten etwas später als gewohnt zu hören sein wird. Sind die Feuerwehrensirenen dann mit der Digitalfunktechnik ausgerüstet, ertönen diese dann alle gleichzeitig – genau um 12 Uhr.

Der monatliche Probealarm dient der regelmäßigen Überprüfung der Alarmierungsinfrastruktur. Ziel ist es, technische Störungen oder Einschränkungen in der Wahrnehmbarkeit frühzeitig zu erkennen und dadurch die zuverlässige Alarmierung der Feuerwehren dauerhaft sicherzustellen.

Beim Sirenenprobealarm für die Feuerwehren ist – wie im Einsatzfall auch – bayernweit ein einheitliches Signal zu hören. Dieses ist gesetzlich vorgeschrieben und besteht aus drei Dauertönen von jeweils zwölf Sekunden mit je zwölf Sekunden Pause. In der Praxis ist durch die Beschaffenheit der Sirenen statt der Pause in der Regel jedoch ein Abschwellen des Tons wahrzunehmen.

Bild/Bericht: Landratsamt Passau, Kölbl, Pressesprecher

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Sonnenschutz Fenster Türen Haustüren Tore	Wintergärten Terrassendächer Lamellendächer Sicht-/Windschutz Insektenschutz
---	--

Moser

Ihr Fachbetrieb

Sonnenschutz & Bauelemente Moser · Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@moser-sonne.de · www.moser-sonne.de

Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Fenster (Kunststoff-Alu-Holz)
- ▲ Markisen ▲ Jalousien
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Kundendienst

seit 1993

Qualität
Erfahrung
Kompetenz

Hösamer Str. 3
94501 Aldersbach
Tel. 08543/2989
www.magim.de
info@magim.de



Kostenloser BADEBUS ins Freibad Unteriglbach

Fahrplan 2025

ab 10. Juni 2025 bis 11. September 2025 – immer Dienstag & Donnerstag* – Ferien: 13:00 Uhr, Schultage: 14:30 Uhr

Hinfahrt		
Haltestelle	Abfahrt	
	Ferien	Schultage
Aldersbach, Nahkauf/Klostergarten	13:00	14:30
Aidenbach, Marktplatz	13:05	14:35
Beutelsbach, Grundschule	13:10	14:40
Unteriglbach, Freibad	13:25	14:55

Rückfahrt	
Haltestelle	Abfahrt
Unteriglbach, Freibad	18:00
Beutelsbach, Grundschule	18:15
Aidenbach, Marktplatz	18:20
Aldersbach, Nahkauf/Klostergarten	18:25

Informationen zum Freizeitzentrum Unteriglbach.



*außer bei Schlechtwetter und an Feiertagen



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



„Streuobst für alle!“

Wussten Sie schon? Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.

Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu fördern und zu erhalten. Bis 2035 sollen deshalb insgesamt 1 Million neue Bäume über den gesamten Freistaat gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.

Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten. Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen, sei es z.B. Apfel-, Birnen-, Pflau-

men oder Kirschbaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum – Mindestanzahl 10 Bäume.

Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz usw. Die Antragstellung ist unkompliziert und erfolgt in wenigen Schritten online über das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung.

Alle Informationen finden sich auf folgender Seite: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpakt-foerderung/streuobst-fuer-alle/index.html>

Presseinformation vom 23. Juni 2025, Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Passek





Neue Beschilderung für den Denkmalweg



Im Januar wurde die Neubeschilderung des Denkmalwegs durch den Aidenbacher Kulturausschuss beschlossen und von Bürgermeister Michael Diewald für den Bereich Beutelsbach ebenfalls für gut befunden. Die Beschilderung, bestehend aus grün-weißen Rad-/Wanderwegschildern nach Vorgabe des Verkehrsministeriums und roten Wegweisern mit weißen Pfeilen als einfache Richtungsangaben, wurde zur Festspielsaison vollständig entlang des Weges durch die Bauhöfe montiert. Die Kosten der Beschilderung wurden je nach Anzahl der Schilder aufgeteilt. „Der organisatorische Aufwand ist aufgrund der Beteiligung der drei Nachbargemeinden Egglham, Beutelsbach und Aidenbach höher als bei internen Projekten, aber die Zusammenarbeit lief bestens“, resümierte Tourismusbeauftragte Stephanie Loibl aus dem Aidenbacher Rathaus.



Bayerisches Landesamt für Statistik



Mikrozensus 2025: 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermit-

telt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden. Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren.
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Bericht: Pressemitteilung 175/2025/42/A vom 07. Juli 2025, Bayerisches Landesamt für Statistik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Blabst

**Das nächste Gemeindeblatt
Beutelsbach erscheint
am 9. Dezember 2025**



Wärmeplanung, Obdachlosigkeit, Regionalbudget

Breites Themenspektrum beim Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel



Viel zu besprechen gab es beim Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel im Mai in Egglham: Neben Berichten zu aktuellen Aktivitäten standen Diskussionen zu zukünftig möglichen neuen Arbeitsbereichen auf der Tagesordnung. An einem Dienstagnachmittag konnten der Vorsitzende der ILE Klosterwinkel, Roßbachs Bürgermeister Ludwig Eder, sowie der Gastgeber, Bürgermeister Hermann Etzel aus Egglham ihre Bürgermeisterkollegen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden im Sitzungssaal des Egglhamer Rathauses herzlich willkommen heißen. Aus dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern begrüßte er den Abteilungsleiter für Zentrale Dienste, Herrn Hartmut Hofbauer.

Begonnen wurde die Sitzung mit einer Diskussion zu zwei möglichen neuen Arbeitsthemen, den Bereichen „Wärmeplanung“ und „Obdachlosigkeit“. Bis zum Jahr 2028 sind alle Kommunen zur Vorlage eines kommunalen Wärmeplanes verpflichtet. Momentan herrscht jedoch noch viel Unklarheit bezüglich der Durchführung, Umsetzung und sowie Diskussionsbedarf hinsichtlich der Finanzierung. Seitens der Landesregierung werden diverse Förderprogramme angeboten, unter anderem ein Kommunales Energiekonzept (Kurz-ENP). „Das Konzept ist eine Option als Vorstufe der eigentlichen Wärmeplanung und dient dazu, vorab die Möglichkeiten zur Durchführung eines gemeindeübergreifenden Planungsverfahrens abzuklären,“ so Bürgermeister Eder. Letztendlich dient das Kurz-ENP der Ausarbeitung einer geeigneten Gebietskulisse, damit die beteiligten Gemeinden sich im Anschluss über die Bildung eines sog. „Planungskonvois“ selbst entscheiden können. Da in den folgenden Gesprächen deutlich wurde, dass der Bearbeitungsstand zu diesem Thema bei den Gemeinden sehr unterschiedlich ist, wurde beschlossen, diese Option nicht weiter zu verfolgen.

Ein weiteres viel diskutiertes Thema war der Bereich der Obdachlosigkeit. Hier wurde durch den ILE-Manager Stephan Romer ein erster Überblick zur aktuellen Situation hinsichtlich der Anzahl der jährlichen Fälle, vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten und Handhabung beim der Unterbringung der Betroffenen, angefangen von Einzelpersonen bis zur

von einer Zwangsräumung betroffenen Familien informiert. „Obwohl hier ein gemeindeübergreifender Informationsaustausch wünschenswert ist, wurde dies bisher in keiner ILE in Bayern thematisch angegangen“, so Romer. Seitens der anwesenden Bürgermeister wurde der Vorschlag einer ersten Zusammenkunft und Erfahrungsaustausch der zuständigen Rathaus-Mitarbeiter ausdrücklich begrüßt.

Weitere Themen der Sitzung waren Kurzberichte zu Aktivitäten in den von den einzelnen Gemeinden übernommenen Handlungsfeldern, wie Daseinsvorsorge, Interkommunale Zusammenarbeit oder Bildung und Betreuung, Informationen zum laufenden Stand der über das Finanzierungsinstrument „Regionalbudget“ geförderten Projekte sowie eine Übersicht über anstehende Termine diverser Fachtreffen innerhalb der ILE. Nach knapp zwei Stunden intensiver Beratung klang das Treffen mit der Einladung der gastgebenden Gemeinde zu einem gemeinsamen Imbiss aus. Zum Abschluss zog der ILE-Vorsitzende Ludwig Eder ein positives Fazit: „Diese Sitzung zeigt, dass der Weg der interkommunalen Kooperation wieder ein gutes Stück vorangekommen ist. Die allgemeine Entwicklung belegt, dass dieser Form der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im ländlichen Raum eine immer größere Bedeutung zukommt.“

„Fachlich und technisches Know-How in geballter Form“

Bauhofleiter-Treffen der ILE Klosterwinkel in Fürstenzell

Bereits zum sechsten Mal trafen am sich Mittwoch, den 02. Juli, beinahe 20 Bauhofleiter und -mitarbeiter aus den Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel zu einem Erfahrungsaustausch in der Marktgemeinde Fürstenzell. Besprochene



Ca. 20 Mitarbeiter aus den Bauhöfen der ILE Klosterwinkel sowie benachbarten Bauhöfen trafen sich mit Bürgermeister Manfred Hammer (1. Reihe, 2. v. re.), Bauhofleiter Mario Weiß (1. Reihe 3 v. re.) und ILE-Manager Stephan Romer (1. Reihe 4. v. re.) in Fürstenzell



Themen waren unter anderem gemeinsame Material- und Geräteanschaffungen sowie Möglichkeiten zur Fortbildung.

In seiner Begrüßung betonte Bürgermeister Manfred Hammer die Bedeutung des interkommunalen Austausches in den verschiedenen Fachbereichen und wünschte der Veranstaltung viel Erfolg. Gestartet wurde das Treffen mit der inzwischen traditionellen Besichtigung des gastgebenden Bauhofes. Hier wurde sich in einer Vielzahl an Einzel- und Gruppengesprächen zu diversen Fachaspekten und aktuellen Erfahrungen im täglichen Arbeitsbereich ausgetauscht. Zusätzlich erfolgte eine gemeinsame Besprechung bezüglich der Möglichkeit an geeigneten Fortbildungsveranstaltungen.

Hinsichtlich der Überprüfung gemeinsamer Anschaffungen erfolgten im Anschluss zwei Vorführungen. Bei der „G-S1 Easy Straßenreparatur“ handelt es sich um eine neu entwickelte Reparaturmasse zur Schnellreparatur von Rissen, Schlaglöchern und Ausbrüchen auf Asphaltoberflächen. Diese bei Bauhöfen zum Alltag gehörende, äußerst aufwands- und zeitintensive Tätigkeit kann laut Angaben des Herstellers mit dieser neuen Substanz von nur einer Person ohne intensive Nachbehandlung verarbeitet werden.



Zur Vorführung einer Sandreinigungsmaschine wurde im Freibad Fürstzell das Beachvolleyball-Gelände aufgesucht

Im Anschluss an diese Vorführung erfolgte ein Standortwechsel zum Freibad Fürstzell. Hier wurde auf dem Gelände des Beachvolleyball-Feldes eine mobile Sandreinigungsmaschine zur Oberflächenaufbereitung vorgeführt. Bei deren Einsatz wird der Sand über einen Aufnehmer nach oben transportiert und über ein Rüttlersieb in unterschiedlich große und schwere Komponenten getrennt, der ausgesiebte Abfall in einen separaten Behälter abgeführt und der Sand gereinigt zurücktransportiert. Als positiven Nebeneffekt wird bei diesem Verfahren der Untergrund aufgelockert, wodurch bei sportlichen Anwendungen zusätzlich der Fallschutz verbessert wird. Sowohl die Vorführung der Reparaturmasse wie auch der Einsatz des Sandreinigungsgerätes wurde von allen anwesenden kritisch begutachtet und durch fachliche Detailfragen, beispielsweise zum Thema Verschleiß oder alternativer Einsatzmöglichkeiten intensiv diskutiert.

Bei einer gemeinsamen Brotzeit endete die von allen Teilnehmern als gelungen bezeichnete Veranstaltung. „So viel fachlich und technisches Know-How in geballter Form bringt für jeden einen Mehrwert“ fasste ein Teilnehmer das Treffen zusammen.

Das Wohl der Bäume im Fokus

Lehrgang von Bauhof-Mitarbeitern zum „Zertifizierten Baumkontrolleur“ in der ILE Klosterwinkel



Bestimmung von Schadensbildern sowie der notwendigen Maßnahmen bei einer Begehung vor Ort

Organisiert von der ILE Klosterwinkel, fanden sich kürzlich neun Mitarbeiter aus verschiedenen Mitgliedsgemeinden der beiden ILE'n Klosterwinkel und Rott und Inn abwechselnd in den Gemeinden Haarbach, Egglham und Aldersbach zu einer größeren Fortbildungsveranstaltung ein. Ziel des einwöchigen Lehrganges war die Ausbildung zum „Zertifizierten Baumkontrolleur“. In ihren Grußworten verwiesen die Bürgermeister der gastgebenden Gemeinden Franz Gerleigner (Gemeinde Haarbach), Hermann Etzel (Gemeinde Egglham) und Harald Mayrhofer (Gemeinde Aldersbach) auf die kommunale Verantwortung der Gemeinden im Bereich der Verkehrssicherung und die damit verbundene Gewährleistung gesunder Baumbestände und dankten den Bauhof-Mitarbeitern für ihre Bereitschaft, sich dieser Aufgabe zusätzlich zu ihrem bereits umfangreichen Aufgabenbereichs anzunehmen. „So unumgänglich die Behandlung von Baumschäden ist, darf



diese jedoch nicht mit einer bürokratisch überbordenden Dokumentationspflicht einhergehen“, ergänzte Eggthams Bürgermeister Hermann Etzel. In seiner Begrüßung wies ILE-Manager Stephan Romer darauf hin, dass die wenigen in Bayern vorhandenen Fortbildungsangebote weit entfernt liegen und daher die Idee entstand, durch Zusage einer Mindestteilnehmerzahl einen Kurs vor Ort zu organisieren. In diesem Zusammenhang begrüßte er die Referentin, Melinda Gauss vom Sachverständigenbüro Baumsicherheit Wenisch aus Konnersreuth in der Oberpfalz.

Das Ausbildungsprogramm der Teilnehmer war in den fünf Tagen anspruchsvoll und abwechslungsreich. Neben einer Einführung in die ökologischen und gesetzlichen Grundlagen wurden eine Einarbeitung in die unterschiedlichsten Formen der Gehölzkontrolle, diverse Schadbilder und die daraus folgenden Maßnahmenkonzepte vorgestellt. Angefangen von der rein optischen bis zur mechanischen Kontrolle, z. B. mit Hilfe von sogenannten „Widerstandsbohrungen“, wurden unterschiedliche Möglichkeiten zur Behandlung geschädigter Bäume in Theorie und Praxis besprochen. Hierbei entwickelte sich ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen der Referentin und den Bauhofmitarbeitern, welche ihren großen Erfahrungsschatz aus der täglichen Arbeitspraxis in den Unterricht mit einbrachten. „Da die Schadbilder bei Bäumen hochkomplex sein können, empfiehlt sich die Durchführung der Baumkontrolle grundsätzlich durch Mitarbeiter mit Vorbildung in der Baumpflege und anschließender Zertifizierung“, so Melinda Gauss. Ebenfalls waren Fragen zur notwendigen Anzahl der Kontrollen und des zeitlichen Aufwandes sowie Aspekte der Haftung Gegenstand des Unterrichts.

An einzelnen Nachmittagen wurden in den gemeindlichen Waldbeständen verschiedene Standorte vor Ort aufgesucht. So wurde in Haarbach das Waldgebiet in Unteruttlau, in Eggtham die Baumbestände im Freibad Amsham und dem Gemeindebauhof sowie in Aldersbach die im ehemaligen Klosterbereich vorhandenen Baumbestände begangen. Neben einer allgemeinen Artbestimmung stand die Frage des Erkennens spezifischer Schadbilder und die daraus folgenden notwendigen Konsequenzen zur Frage des Eingriffs im Vordergrund.

Am letzten Lehrgangstag wurde es in Form ernst. In einer zweigeteilten Prüfung wurde in einem theoretischen Teil auf schriftlicher Basis sowie in einem praktischen Teil in einem größeren Baumbestand vor Ort das in den letzten Tagen erworbene Fachwissen bei den Teilnehmern auf Herz und Nieren einzeln abgefragt. Nach zwei Stunden stand fest, dass von den neun Teilnehmern bereits acht im ersten Durchlauf bestanden haben. Nach der Übergabe der Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme und einem Dank an die Dozentin fand die Lehrgangswochen bei einer gemeinsamen Nachbesprechung im Bräustüberl in Aldersbach einem angemessenen Abschluss.

Neustart mit Tag der offenen Türe



Die alte Vorstandschaft der Landjugend freut sich, dass sich ein neues Team rund um Lukas Kalhammer gefunden hat

Im vergangenen Herbst hat sich die Beutelsbacher Landjugend aufgelöst, weil die ursprüngliche Vorstandschaft rund um Elias Freundorfer komplett zurück getreten war und sich keine Nachfolger gefunden hatten. Die Jugendbeauftragten der Gemeinde, Katrin Hastetter und Sebastian Ziegler, die in regelmäßigem Austausch mit den Verantwortlichen standen, nahmen dies zum Anlass, sich auf die Suche nach jungen, engagierten Leuten zu machen, die bereit waren, künftig Verantwortung im Jugendbereich zu übernehmen. Anfang 2025 fand sich ein neues Team rund um Lukas Kalhammer zusammen, das voller Ideen ist. Bei mehreren Treffen mit den Jugendbeauftragten wurde als erste Aktion Mitte März ein Tag der offenen Türe in den Jugendräumen im Pfarr-Jugendheim am "Kleeberger Weg" organisiert, den insgesamt rund 30 Personen besuchten. Unter anderem statteten der 2. Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach, Heribert Knab und der Kirchenpfleger der Pfarrei Beutelsbach, Klaus Willeuthner, den Jugendlichen einen Besuch ab. Künftig werden voraussichtlich im 2wöchigen Rhythmus Treffen organisiert, diese werden immer mittwochs abends stattfinden. Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren können die Treffen von 18:00 bis 19:30 Uhr besuchen - ab 19:30 Uhr ist für die Altersgruppe ab 15 Jahren geöffnet. Nähere Informationen hierzu erteilt Lukas Kalhammer ☎ 01516 5965438.

Bild/Bericht: Hastetter

AUTO EICHSCHMID

Inhaber Rudolf Eichschmid
Zum Reitholz 5, 94501 Beutelsbach
Service & Terminvereinbarung
unter ☎ 08543 2737



TC Beutelsbach auf der Erfolgsspur



Zur Jahreshauptversammlung des TC Beutelsbach begrüßte Vorsitzender Rudi Dimen, neben den erschienenen Mitgliedern, Bürgermeister Michael Diewald und Ehrenvorsitzenden Konrad Greil. Der Mitgliederstand beläuft sich im Moment auf 178, davon sind 20 Neuzugänge im Jahr 2024 zu verzeichnen. Somit setzt sich der positive Aufwärtstrend der letzten Jahre fort, der sich dadurch erklären lässt, dass über das ganze Jahr hinweg sowohl für Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche zahlreiche Aktivitäten stattfinden. Herbert Müller und Elke Hancofer-Bloch führten im abgelaufenen Jahr zusammen mit vielen Helfern den Grundsultennistag, ein dreitägiges Sommerferriencamp und ein Ferienprogramm für Anfänger durch. Zudem finden die Vereinsmitglieder in Beutelsbach optimale Trainingsbedingungen vor. Herbert Müller führt das Training sowohl im Freien als auch in der Halle ganzjährig professionell und mit viel Hingabe durch. Sowohl Turnier- als auch Hobbyspieler profitieren dabei von seiner langjährigen Erfahrung. Daher verwundert es nicht, dass alle vier Mannschaften, die 2024 an der Sommergebändeversammlung teilnahmen, erfolgreich abschnitten. Während sich die Bambini U12, Knaben U15 und Junioren U18 Mannschaften im Mittelfeld behaupten konnten, holte sich das U9 Kleinfeldteam den Meistertitel. Wirtschaftlich steht der Verein auf gesunden Beinen, im abgelaufenen Jahr konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden, die Kassenprüferinnen Anita Berger und Petra Wurmnest bescheinigten Kassenwartin Sandra Wieser-Melch eine einwandfreie Finanzführung. Ein Ausblick auf die neue Saison klingt vielversprechend: 5 Turnierrmannschaften werden heuer an der Medenrunde teilnehmen, darunter eine Herrenmannschaft im Erwachsenenbereich. Außerdem wird das in die Jahre gekommene Mobiliar des Clubhauses ersetzt, der Verein erhält hierfür eine 80-prozentige Förderung durch das ILE Regionalbudget.

Bild/Bericht: Hancofer-Bloch

Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach: Töpferkurs weckt kreative Adern!



Im März veranstaltete der Frauen- und Mütterverein an zwei Abenden einen Töpferkurs, der schnell ausgebucht war. Renate Felkl aus Egglham erklärte sich dankenswerterweise bereit, den Kurs abzuhalten. Die motivierten Damen konnten so vorgefertigte Gussformen nach ihren Wünschen gestalten. Ein paar Mädels trauten sich sogar daran, ihre Kunststücke frei zu gestalten. Am zweiten Abend konnten die Werkstücke dann nach Wunsch lackiert werden. Nach dem zweiten Brenndurchgang konnten die Teilnehmerinnen sodann recht gelungene Lichterkugeln, Vasen, Türschilder usw. mit nach Hause nehmen.

Bild/Bericht: Hastetter



FLIESENFACHGESCHÄFT

UTRATA

GmbH & Co. Betriebs KG

Fordern Sie uns – wir sind für Sie da!

Maierholzstraße 7
94501 Beutelsbach/Langenbruck
Tel. 085 43/878 · Fax 4202
firma@fliesenutrata.de

Fliesen- und Natursteinverlegung vom Fachmann

- ❖ Alt- und Neubauten
- ❖ Renovierungen – auch altersgerecht bzw. barrierefrei
- ❖ Für den Eigenbauer haben wir alles, was Sie zum Fliesen brauchen
- ❖ Umfassende Beratung – z.B. steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen bei Sanierungsarbeiten
- ❖ Umfassende Beratung rund um das Thema Barrierefreiheit (Krankenkassenzuschuss)

Ludwig Wagmann

Landtechnik · Kfz-Werkstätte

Wir bieten Ihnen für Ihren PKW
4-Rad-Achsvermessung mit
neuester Technik!

**Jeden Mittwoch
und Freitag ist
der TÜV bei uns
im Haus.**

Egglhamer Str. 12 · 94501 Beutelsbach
Kontakt: Telefon 085 43/1432



Teilnahme Kinderfeuerwehr Beutelsbach bei der 1. Kinderolympiade



Am Samstag, 28. Juni, fand die 1. Kinderolympiade im Landkreis Passau in Pocking statt. Es stellten sich 21 Kindergruppen aus der Region den Herausforderungen von insgesamt 10 Stationen (z.B. Sackhüpfen, Holzturm bauen, Wasserflaschenkegeln, usw.) Auch die Beutelsbacher Feuerwehr war mit 16 engagierten Kindern vertreten. Durch die sehr gut vorbereitete Veranstaltung durften die Kinder einen schönen und schweißtreibenden Nachmittag im Stadtpark Pocking verbringen. Jeder einzelne bekam zum Abschluss eine Medaille verliehen. Wir danken allen Kindern herzlich für die Teilnahme, ebenso den Betreuern der Kinderfeuerwehr Beutelsbach, und den Fachberatern aus dem Landkreis Passau, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Bild/Bericht: Eder

Gemeinsame Geburtstagsfeier für die Jubilarinnen des letzten Vereinsjahres



Rund 20 Jubilarinnen und die Vorstandschaft feierten im Mai zusammen im Landgasthof Simandl und ließen die Geburtstagskinder (runde und halbrunde Geburtstage ab dem 70.

Lebensjahr) hochleben! Sehr zur Freude der Vorstandschaft waren – mit wenigen Ausnahmen – alle der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung durch 1. Vorsitzende, Katrin Hastetter, stieß man zusammen auf die Geburtstagskinder an und ließ sie hochleben. Anschließend wurden die Geburtstagskinder beim gemeinsamen Mittagessen mit leckeren Gerichten verwöhnt. Am Nachmittag gab es noch Kaffee und Kuchen. Die Kuchen, Torten und das Schmalzgebäck wurden von einigen der Damen aus der Vorstandschaft gestiftet. Zwischendurch sorgten 2. Vorsitzende Siglinde Maier, Kassiererin Andrea Ziegler und Beisitzerin Annemarie Fischböck für Unterhaltung und gaben den ein oder anderen Sketch und Gedichte zum Besten.

Bild/Bericht: Hastetter

U9 TC Kleinfeldmeister



Unser Meisterteam (v.li.) Paul Berger, Florentina Stadler, Filip Stiborik, Obermaier Veronika, Sophia Schulz, nicht auf dem Bild: Luna Bloch

Mit 50:4 Punkten konnte die U9 Kleinfeldmannschaft des TC Beutelsbach souverän den Meistertitel in der Sommerverbandsrunde erringen, und das schon das dritte Jahr in Folge. Dabei konnten die TCB-Kids um Paul Berger, Luna Bloch, Obermaier Veronika, Sophia Schulz, Florentina Stadler und Filip Stiborik souverän gegen den TSV Wegscheid, TC Untertirlbach und TC Rot-Weiß Passau gewinnen.

Der Wettkampf selber bestand jeweils aus 3 Motorikübungen (Koordinationslalom, Zielwurfstaffel, Einbeinsprung) sowie 4 Einzel- und 2 Doppelspielen.

Ein ganz großer Dank gilt Vereinstrainer Herbert Müller, der die Kids das ganze Jahr über optimal auf die Turnierspiele vorbereitet und Jugendwartin Elke Hakofer-Bloch, die im Vorfeld alle Turnierspiele koordiniert und für deren reibungslosen Ablauf sorgt.

Bericht/Bild: Hakofer-Bloch



Erfolgreiche Abnahme der Jugendflamme in Unteriglbach: 12 Jugendliche der FF Beutelsbach dabei



Am Donnerstag den 08. Mai fand in Unteriglbach die Abnahme der Jugendflamme im KBM-Bereich 3.3 statt. Es stellten sich knapp 100 Jugendliche aus der Region den Herausforderungen der verschiedenen Stufen dieses wichtigen Ausbildungsnachweises der Jugendfeuerwehr. Auch unsere Feuerwehr war mit 12 engagierten Jugendlichen vertreten – und das mit großem Erfolg:

- 1 Teilnehmer absolvierte die Jugendflamme Stufe 1
- 9 Jugendliche legten erfolgreich die Stufe 2 ab
- 2 Jugendliche meisterten die höchste Stufe 3

Die Jugendflamme ist ein bundesweit einheitlicher Ausbildungsnachweis, der in drei Stufen gegliedert ist. Je nach Stufe müssen die Teilnehmer unter anderem feuerwehrtechnisches Wissen, Erste-Hilfe-Kenntnisse oder sportliche Leistungen unter Beweis stellen. Alle teilnehmenden Jugendlichen aus dem Bereich bestanden die Prüfung – ein starkes Zeichen für die hervorragende Jugendarbeit in den Feuerwehren der Region. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihrem Erfolg und danken den Betreuern, Ausbildern (insbesondere unseren Jugendwarten, Frau Katharina Meier und Herrn Andreas Wagmann) und der FFW Unteriglbach, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Bild/Bericht: Eder

„Full House“ bei der Generalversammlung des Kath. Frauen- und Müttervereins



Der Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach hält traditionell im Mai eine Andacht mit anschließender Generalversammlung ab. Die beiden Vorsitzenden Katrin Hastetter und Siglinde Maier gestalteten auch heuer zusammen mit H. H. Pfarrer Sebastian Wild eine Marienandacht, die vom gemischten Chor rund um Alexandra Stirner musikalisch mit passenden Liedern umrahmt wurde. Sehr zur Freude der Vorstandschaft waren zur Maiandacht viele Besucher gekommen, die anschließend zur gemeinsamen Generalversammlung in den Landgasthof Simandl eingeladen wurden. Es war sozusagen „Full House“ bei der Generalversammlung denn rund 80 Mitglieder versammelten sich in der vollbesetzten Gaststube und einige Damen wichen sogar noch ins Nebenzimmer aus. Zusammen ließ man sich sogleich ein leckeres Abendessen schmecken. Nach der offiziellen Begrüßung und einem kurzen Rückblick des letzten Vereinsjahres durch 1. Vorsitzende Katrin Hastetter, trug Kerstin Heber stellvertretend für die Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe, Constanze Eichinger – die leider verhindert war – einen kurzen Tätigkeitsbericht der Eltern-Kind-Gruppe Beutelsbach vor. Abschließend erklärte Kerstin Heber, dass das derzeitige Leitungsteam der Eltern-Kind-Gruppe Nachfolgerinnen sucht, da die Kinder der aktuellen Gruppe alle ab September in den Kindergarten kommen werden. In der Eltern-Kind-Gruppe treffen sich Eltern mit Kindern im Vor-Kindergarten-Alter zum gemeinsamen basteln, spielen und Freundschaften knüpfen. Auch für die Erwachsenen ist es eine gute Gelegenheit, Eltern mit gleichaltrigen Kindern kennen zu lernen. Es wäre schön, wenn sich wieder Ehrenamtliche finden würden, die diese Treffen fortführen würden. Anschließend ergriff die Kassiererin, Andrea Ziegler, das Wort und ermöglichte den Mitgliedern einen Einblick in die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Alles in Allem ist der Verein finanziell gut aufgestellt und kann auf die insgesamt 284 Mitglieder

**WILHELM
PINDEL e.K.**
Inh. Bettina Pindel

Schrott- & Metallhandel · Altfahrzeug Demontagebetrieb · Containerdienst

Am Gewerbepark 11 · 94501 Aidenbach
Tel.: 0 85 43/14 51 · Fax: 0 85 43/16 12 · pindel-entsorgung@t-online.de



verschiedenen Alters sehr stolz sein. Zwei Mitglieder sind im letzten Jahr leider verstorben und der Verein musste von ihnen Abschied nehmen. Nach dem Bericht der Kassiererin berichteten die Kassenprüferinnen Sonja Prüfling und Silvia Leberfinger, dass sie die Belege geprüft haben, aber keinerlei Beanstandungen hätten, sie baten deswegen um Entlastung der Vorstandschaft. Die anwesenden Mitglieder entlasteten die Führungsriege einstimmig. Als nächster Tagesordnungspunkt stand eine Verabschiedung auf dem Programm: Petra Bichlmeier verließ im Herbst 2024 den Ausschuss aus privaten Gründen und wurde im Zuge der Generalversammlung nun offiziell und gebührend verabschiedet. Seit Mai 2005 – also insgesamt fast 20 Jahre – unterstützte Petra Bichlmeier die Vorstandschaft, davon 4 Jahre als Schriftführerin. Petra war u.a. auch viele Jahre im Fasching bei der Weiberroas aktiv und schlüpfte in diverse Rollen. Die 1. Vorsitzende, Katrin Hastetter, hielt eine kleine Laudatio auf Petra Bichlmeier und bedankte sich abschließend im Namen der Vorstandschaft bei ihr mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkgutschein sehr herzlich für ihr Engagement rund um den Verein. Im Nachgang wurde ein anderes Mitglied in den Ausschuss „nachberufen“: Als Ersatz für Petra Bichlmeier wird Sonja Prüfling in den Ausschuss nachrücken und somit die Vorstandschaft wieder komplettieren. Da Sonja Prüfling als Ausschussmitglied künftig nicht mehr die Kassenprüfung vornehmen kann, wird dies ab sofort Barbara Stolz zusammen mit Silvia Leberfinger übernehmen. H. H. Pfarrer Sebastian Wild gab die Vorschläge für diese Neubesetzungen bekannt und die anwesenden Mitglieder stimmten den Veränderungen einstimmig zu. Zum Ende des offiziellen Teils wurden noch auf anstehende Termine hingewiesen und um Helfer und Kuchenspenden gebeten. Am 13.09. findet ab 13:30 Uhr eine Schmankerlwanderung rund um Beutelsbach statt. Es sind noch ein paar Plätze frei, nähere Informationen erteilt hierzu gerne Kerstin Heber. Der letzte Programmpunkt war „Wünsche und Anregungen“, da es aber von Seiten der Anwesenden hierzu keine Wortmeldungen gab, wurde die Generalversammlung sodann abgeschlossen und die anwesenden Mitglieder konnten noch ein paar gesellige Stunden zusammen verbringen.

Bericht: Hastetter, Bild: Heber

Begrüßen Sie mit uns den Sommer !

Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl



JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:

Rosen • Obst-/Beeregehölze
Sommerblüher • Sträucher + Raritäten



Baumschule Plattner

Haag 4 - 94501 Aldersbach
Tel. 08547/588 - Fax: 08547/1696
www.baumschule-plattner.de - info@baumschule-plattner.de



Grundschule Beutelsbach zu Gast beim Tennisclub



Anlässlich der 'gesunden Wochen' verbrachten die Jahrgangsstufen 1 bis 4 zusammen mit ihren Lehrkräften Karin Holzmann und Fabian Preiß einen Vormittag auf der Anlage des hiesigen Tennisvereins, um den weißen Sport kennenzulernen oder ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten weiter zu verbessern (siehe unter Rubrik Grundschule). Das Betreuerduo Sandra Wieser-Melch und Elke Hakofer-Bloch kümmerte sich um die Anfänger, bei denen das Erlernen der Grundschläge und Motorikübungen im Vordergrund standen. Die Fortgeschrittenengruppe präzierte zusammen mit Vereinstrainer Herbert Müller ihre Grund- und Spezialschläge und trieb ihr taktisches Spiel voran.

Die Schülerinnen und Schüler waren bestens gelaunt und mit Feuereifer bei der Sache.

Zum Abschluss gab es für alle ein erfrischendes Eis in Bioqualität, passend zum Motto der Aktion.

Bild/Bericht: Hakofer-Bloch

Großbrand in Hollerbach – Übung



Mit großem Eifer dabei waren die 18 Jugendlichen der Feuerwehren Aidenbach, Beutelsbach und Klessing als bei ihrer Großübung am 14. April abends um 18.30 Uhr die Alarmmeldung „Brand eines Gehöfts“ über Funk kam und die Wehren vom Aidenbacher Gerätehaus weg mit Blaulicht und Martinshorn ausrückten. Unterstützt wurden die Jugendlichen von 18



Erwachsenen als Fahrer, Maschinisten und Sicherungsposten. Am angenommenen Brandort, beim Felser in Hollerbach, bauten die Jungs und Mädels einen Löschangriff auf. Innerhalb kurzer Zeit verlegten sie 720 m B-Leitung und 75 m C-Leitung, schlossen zwei Saugpumpen und zwei Pumpen zur Verstärkung an. Schließlich konnte der „Brand“ über 6 C-Rohre erfolgreich bekämpft werden. Beachtlich war die Zeitspanne von nur 11 Minuten von der Alarmierung bis zum ersten „Wasser Marsch“ aus dem Tank des Fahrzeugs. Und bereits nach 23 Minuten konnte die Wasserförderung aus einem offenem Gewässer am Lehrbienenstand die Löschwasserversorgung sicherstellen.

Bei der Nachbesprechung der Übung noch vor Ort lobten Kreisbrandmeister Schilcher, Bürgermeister Grabler, Jugendwart Czink und Kommandant Maidorn den Einsatz und hohen Ausbildungsstand der Jugendlichen und ermutigten sie, weiterhin so engagiert zu bleiben und mit 18 Jahren dann in den aktiven Dienst überzutreten. Ihr Dank galt auch Familie Obermaier als „Brandleider“ und den freiwilligen Helfern, ohne die eine solche Übung auch nicht durchzuführen wäre. Als kleines Dankeschön und zur Stärkung gab es zum Abschluss für alle Beteiligten im Gerätehaus noch eine kleine Brotzeit und kühle Getränke.

Bilder/Bericht: Stümpfl

Gemeinsames Frühstück im Landgasthof Simandl



Auch heuer bot der Kath. Frauen- und Mütterverein im Juni wieder in Zusammenarbeit mit Petra und Karl-Heinz Bichlmeier das gemeinsame Frühstück an. Rund 40 Teilnehmer aus allen Altersgruppen nahmen daran teil und ließen es sich im Landgasthof Simandl so richtig gut gehen. Das umfangreiche Frühstück in Buffetform ließ keine Wünsche offen und so konnten die Teilnehmerinnen so richtig genussvoll zusammen in den Tag starten.

Bericht: Hastetter, Bild: Bichlmeier

Mitgliederversammlung des Fördervereins mit Neuwahlen



Der Förderverein von Kindergarten und Grundschule Beutelsbach hat seine jährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Simandl abgehalten. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr standen insbesondere die Neuwahlen des Vorstands, eine Anpassung des Mitgliedsbeitrags sowie die Ernennung eines Ehrenmitglieds auf der Tagesordnung. Die Vorsitzende Claudia Dimen, eröffnete die Sitzung und zeigte sich erfreut über das Engagement der Mitglieder sowie darüber, was im vergangenen Jahr alles erreicht und umgesetzt wurde. Kassiererin Katrin Kronschnabl legte einen transparenten Kassenbericht vor, aus dem hervorging, dass der Verein finanziell solide aufgestellt ist. Die Kassenprüfer Frau Andrea Ziegler und Frau Manuela Ahollinger bestätigten eine einwandfreie Buchführung, sodass die Entlastung des Vorstands einstimmig erfolgte. In der anschließenden Neuwahl, die durch den ersten Bürgermeister Michael Diewald durchgeführt wurde, wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt: 1.Vorsitzende: Claudia Dimen | 2.Vorsitzende: Sandra Wieser-Melch | Kassiererin: Sabrina Huber | Schriftführerin: Christina Schrank | Beisitzer: Andrea Heidt und Ramona Heudecker | Kassenprüfer: Andrea Ziegler und Manuele Ahollinger Die Rektorin der Grundschule Frau Monika Buchbauer, bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Förderverein und betonte die wertvolle Unterstützung für die Schule. Auch die Kindergartenleitung Frau Stefanie Wallner sprach ihren Dank aus und hob hervor, dass die Projekte ohne den Verein nicht umsetzbar gewesen wären.

Ein besonderer Moment der Versammlung war der Vorschlag von Herrn Hans Röhrner, Frau Andrea Ziegler zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen. Frau Ziegler, die sich über viele Jahre in außergewöhnlichem Maße für den Verein und die Kinder engagiert hat, wurde einstimmig in diese besondere Position gewählt. Um die geplanten Projekte auch finanziell stemmen zu können, stimmte die Versammlung eine moderate Erhöhung des Jahresbeitrags von 6,- Euro auf 10,- Euro zu.



Die Mitgliederversammlung endete mit einem gemütlichen Austausch, bei dem Ideen für weitere Aktionen gesammelt wurden. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder und Unterstützer, um auch in Zukunft die Kinder von Beutelsbach bestmöglich zu fördern.

Bild/Bericht: Schrank

Walkingtouren rund um Beutelsbach



Pünktlich nach den Osterferien wurde wieder – ausgehend vom Frauen- und Mütterverein – für einen Zeitraum von 6 Wochen die Walkingzeit eingeläutet. Jeden Dienstag trafen sich ab 18:30 Uhr walkingbegeisterte Frauen und machten sich, unter Leitung von Kerstin Heber, rund um Beutelsbach

auf den Weg. Angeführt wurde die Gruppe aber meistens von der Labradorhünding Ruby, die auch oft die Strecke vorgab. Während den Walkingeinheiten, die meist zwischen 5 und 10 km lang waren, wurden auch manchmal neue Wege entdeckt und schöne Gespräche geführt. Natürlich kam man dabei auch manchmal ordentlich zum Schwitzen. Es gibt so viel Schönes in und um Beutelsbach zu entdecken, deswegen wurde nach der letzten Walkingrunde zusammen beschlossen, die wöchentlichen Treffen im Herbst fortzuführen. Das Ganze startet dann wieder am Mittwoch, 17.09.25 um 18 Uhr für insgesamt sieben Wochen. Treffpunkt ist immer am Dorfplatz. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung und auch keine Mitgliedschaft beim Kath. Frauen- und Mütterverein erforderlich. Jeder ist herzlich willkommen.

Bild: Geiger, Bericht: Heber

Jahresfest Krieger- und Soldatenverein/Rerservistenkameradschaft Beutelsbach 2025



Ganz im Zeichen der Erinnerung an die Gefallenen der beiden Weltkriege aber auch der Bedrohung durch die aktuellen Kriegsgebiete stand das Jahresfest des KSV/RK Beutelsbach. Nach dem von Pater Doise zelebrierten Gottesdienst zogen die Teilnehmer, musikalisch begleitet von der Wolfachtaler Blaskapelle, zum Kriegerdenkmal. In seiner kurzen Ansprache bedankte sich Vorstand Ludwig Wagmann bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Beutelsbach, Lederling und Klessing, bei den Abordnungen der KSV/RK Eggldham, Iglbach und Wolfakirchen sowie bei Bürgermeister Michael Diewald, Heribert Knab und Fahnenmutter Christa Uttrata für ihre Teilnahme. Die Erinnerung aufrechterhalten, die unschuldigen Opfern nicht in Vergessenheit geraten lassen, das ist das Bestreben des Vereins. Aktuell stehen wir wieder voll im Zeichen von Unsicherheit, Krieg und Gefahr, betonte Wagmann, und es scheint, die „ganze Welt ist in Aufruhr“. Es gibt leider keine



Gewähr für dauerhaften Frieden, so Wagmann, aber Frieden braucht Menschen und Menschen brauchen Vereine, die die Erinnerung aufrecht erhalten. Nach einem von Pater Doise gesprochenen Gebet und einem gemeinsamen „Vater unser“ hielt Bürgermeister Michael Diewald eine kurze Ansprache.



Dieses Jahresfest ist für die Gemeinde ein wichtiger Termin im jährlichen Kalender, so Diewald, und es ist ein Tag des Gedenkens und der Erinnerung. Auch wenn die aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Kriegsgebieten keine Hoffnung auf baldige Beendigung aufkommen lassen, so müssen wir umso mehr bemüht sein, in unserer Gesellschaft Terror und Gewalt nicht aufkommen zu lassen. Auch wenn „der Friede in weiter Ferne liegt“, betonte Diewald, „wir müssen uns für Frieden und Freiheit der

Menschen einsetzen“. Mit Böllerschüssen, der Bayernhymne und dem abschließenden gemeinsamen Marsch durch Beutelsbach endete dieses sehr besinnlich stimmende Jahresfest.

Bilder/Bericht: Stadler

Die Blaulichtbande der Feuerwehr Klessing erkämpft sich den 2. Platz bei der Kinderolympiade des Landkreises Passau

Großer Jubel bei der Kinderfeuerwehr „Blaulichtbande“. Bei der 1. Kinderolympiade des Landkreises Passau belegten die jungen Nachwuchsretter einen hervorragenden zweiten Platz. Insgesamt traten zahlreiche Kindergruppen aus dem gesamten Landkreis an, um bei sportlichen und spielerischen



Aufgaben ihr Können, ihre Ausdauer und vor allem ihren Teamgeist unter Beweis zu stellen. Die Olympiade, die im Stadtpark Pocking stattfand, umfasste zehn abwechslungsreiche Stationen, die nicht nur für Spaß sorgten, sondern auch wichtige Fähigkeiten stärkten. So mussten die Kinder beispielsweise einen Turm aus Klötzen bauen, beim klassischen Sackhüpfen ihre Schnelligkeit zeigen oder beim Strahlrohr-Kegeln ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Besonders knifflig wurde es beim Wassertransport-Parcours: Mit einem Feuerwehrhelm als „Eimer“ galt es, Wasser möglichst verlustfrei von Punkt A nach Punkt B zu bringen, eine echte Herausforderung für die kleinen Feuerwehrfans. Mit viel Eifer, Teamarbeit und einem riesigen Maß an Begeisterung meisterte die Blaulichtbande alle Aufgaben mit Bravour. Der zweite Platz unter zahlreichen Gruppen ist daher ein beachtlicher Erfolg, der gebührend gefeiert wurde. „Wir sind unglaublich stolz auf unsere Kinder“, sagten die Betreuerinnen der Blaulichtbande nach der Siegerehrung. Die Kinderolympiade war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern bot auch Gelegenheit zum Austausch zwischen den Kinderfeuerwehren und zur Förderung des Ehrenamts schon in jungen Jahren. Für die Blaulichtbande war der Tag jedenfalls ein unvergessliches Erlebnis und vielleicht der erste Schritt auf dem Weg in eine spätere Feuerwehrkarriere.

Bild, Bericht: Schilcher

GASTHAUS
Zum Straubinger Wirt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bieten Ihnen für jeden Anlass die passenden Räumlichkeiten:

- Hochzeit
- Familienfeiern
- Vereins- und Betriebsfeste
- Tagungen
- Busse (max. 70)

an Quaden!

Mo & Di Ruhetag
Mi/Do/Fr ab 17.00 Uhr geöffnet
Sa & So ab 10.30 Uhr durchgehend geöffnet

S

Atzing 1 · 94501 Beutelsbach · Tel. 06342/456 · straubinger-wirt@web.de · www.straubinger-wirt.de



Digitale Gesundheitsimpulse



23.09
18 UHR

ABWECHSLUNG IN DER BROTZEITBOX KITA KIGA & SCHULE
Dörthe Arnold-Dahmen
Diplom Ökotrophologin

21.10
18.30 UHR

ATEM UND INNERE RUHE: WIE DIR DEIN ATEM HILFT ZU ENTSPANNEN
Jasmin Gassler
Yogalehrerin

04.11
10 UHR

SICHER AUF DEN BEINEN STURZPRÄVENTION IM ALLTAG
Kristina Hatzinger
Sturzpräventionstrainerin

02.12
14 UHR

ALKOHOLKONSUM - IN JEDEM ALTER RISKANT?!
Martina Matheisl-Schmid
Leiterin Psychosoziale Beratung Caritas



Zugang unter:
bit.ly/Gesundheitskanal

Nach der Sommerpause geht's weiter

Ab Oktober starten wieder die kostenlosen Veranstaltungen und Gesundheitskurse der Gesunden Gemeinde Beutelsbach. Diese sind „**Heimisches Superfood kennenlernen und einmachen**“ ab 1. Oktober, „**Yogakurs für Erwachsene**“ ab 6. Oktober und „**Beckenbodenkurs**“ ab 18. November. Weitere Informationen und die Möglichkeiten zur Anmeldung sind dem Gesunde Gemeinde Flyer zu entnehmen, der in der Gemeinde aufliegt oder online auf beutelsbach.de abrufbar ist. Ebenfalls kostenlos sind die „**Digitalen Gesundheitsimpulse**“, die regelmäßig vom Landratsamt Passau (Gesundheitsregionplus Passauer Land und Fachstelle Senioren) in Kooperation mit der AOK öffentlich zugänglich online stattfinden (siehe Grafik über dem Text).

„Die gesunde Seite“

Stressausgleich und Entspannung

Neben gesunder Ernährung, ausreichend Bewegung und einem rauchfreien Leben ist auch das Reduzieren von Stress ein wesentlicher Faktor für ein gesundes Herz. Denn vor allem hohe psychische Belastungen können das Herzinfarktrisiko deutlich erhöhen. Eigentlich ist Stress eine wichtige Reaktion unseres Körpers auf potentiell gefährliche Situationen, er setzt Energie frei und schärft unsere Aufmerksamkeit. Dieser Mechanismus stammt aber noch aus der Zeit unserer Vorfahren. Heute bedeutet Dauerstress eher das Gegenteil. Wenn auf eine Anspannungssi-

tuation keine Ruhephase oder Entspannung folgt, führt dies langfristig zu dem für unser Herz so gefährlichen ständigen Bluthochdruck. Wie stressig oder emotional belastend eine bestimmte Situation ist, wird von jedem Menschen unterschiedlich wahrgenommen. Wichtig ist es, die persönlichen Stressfaktoren zu erkennen und zu versuchen, sie entweder zu vermeiden oder den Stress bewusst abzubauen.

Durch Ausprobieren finden Sie heraus, was Ihnen beim Abbau von Stress am besten hilft. Sport und Bewegung an der frischen Luft, Entspannungstechniken wie Meditationsübungen, Yoga oder Atemübungen können genauso hilfreich sein, wie ein Treffen mit Freunden oder in Ruhe eine Tasse Tee zu trinken.

Gesetzlichen Krankenkassen übernehmen oder bezuschussen die Kosten für zwei Präventionskurse pro Jahr. Ein Portal zur Suche nach Kursangeboten an Ihrem Heimatort finden Sie auf der Webseite Ihrer Krankenkasse. Das Kursangebot erstreckt sich über die vier Handlungsfelder Bewegung, Ernährung, Stress- und Ressourcenmanagement sowie Suchtmittelkonsum.

Informationen und Praxistipps zum Thema Psyche und Wohlbefinden:



<https://gesund.bund.de/themen/psyche-und-wohlbefinden>

Bilder/Bericht: LRA Passau



Peter La Rue
ZAHNARZTPRAXIS Gesundheitszentrum Aldersbach

Schöne festsitzende Zähne, dank Implantate!

Leiden Sie unter fehlenden Zähnen oder ist der Halt Ihrer Prothese nicht mehr optimal?
Implantate sind eine effektive Lösung, welche Ihnen ein natürliches Lächeln zurückgeben kann!

www.zahnarzt-aldersbach.de

**Wir beraten Sie gerne zu individuellen Lösungen!
Rufen Sie an unter: 08543 4989**



SENIOREN

BEUTELSBACH



*Miteinander
Füreinander*

Regelmäßige Sprechstunde für Senioren/-innen und pflegende Angehörige

immer am letzten Donnerstag im Monat von 9 bis 10 Uhr im Mehrzweckraum, Rathaus Beutelsbach
Es wird um vorherige Anmeldung im Rathaus unter ☎ 08543 1378 gebeten.

Spielenachmittag der Senioren



Auch dieses Jahr haben Peter und Florian Resch wieder zum Spielenachmittag eingeladen. Lieben Dank für den geselligen Nachmittag sowie Getränke, Kaffee und süße Leckereien.

alle zwei Wochen am Dienstag im Mehrzweckraum, Rathaus Beutelsbach

Der nächste Spielenachmittag findet am Dienstag, den 29.07.2025 ab 13.30 Uhr statt. Von da ab geht es wieder 14-tägig weiter.

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee kommt neben dem Spielen auch das Gespräch nicht zu kurz und die grauen Zellen werden nebenbei auch noch trainiert.

Regelmäßig Senioren-Yoga

Mit viel Spaß und Engagement finden immer die Yoga-Stunden am Donnerstag, 9.30 Uhr im Mehrzweckraum des Rathauses statt.

Die Mischung aus Entspannung und Turnen von Frau Brigitte Oberauer ist perfekt abgestimmt auf die Senioren. Bitte bei Frau Bichlmeier nachfragen wann der nächste Kurs beginnt.

Seniorenachmittag in Beutelsbach



Eine Rekordbeteiligung gab es beim diesjährigen Seniorenachmittag im Gasthaus „Straubinger Wirt“ in Atzing. Rund 80 Seniorinnen und Senioren trafen sich auf Einladung von Gemeinde und Pfarrei zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Beisammensein und freuten sich auf ein Wiedersehen mit alten Freunden und Bekannten.

In seinen Grußworten betonte Bürgermeister Michael Diewald, dass dieser Seniorenachmittag die wohl zweitwichtigste Veranstaltung des Jahres ist (gleich nach der Bürgerversammlung), denn die ältere Generation ist auch aktuell unverzichtbar für die jüngere Bevölkerung. Omas und Opas sind wichtig, sie helfen bei der Beaufsichtigung der Enkelkinder und stehen den eigenen Kindern immer gerne mit Ratschlägen oder Hilfsarbeiten zur Verfügung. Neben seinen beiden Stellvertretern Heribert Knab und Johann Röhrner konnte Michael Diewald auch Pater Anthony als Vertreter der katholischen Pfarrei begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Walter Brandl aus Ruhstorf, der die Anwesenden aus über 80 Musikstücken ihre Lieblingsmusik auswählen ließ. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Mit einem warmen Gericht und einem wieder sehr umfangreichen Kuchenbuffet blieben auch in diesem Jahr keine Wünsche offen.

Ein unterhaltsamer Nachmittag, der von allen Anwesenden sichtlich genossen wurde und der die Gemeinschaft wieder stärken und festigen wird. Beim Seniorenachmittag 2026 wird dann – voraussichtlich – Bürgermeister Michael Diewald gemeinsam mit seiner Frau Anna selbst gemütlich als ganz „normales Seniorenehepaar“ anwesend sein und die Verantwortung dafür an den Nachfolger oder die Nachfolgerin übergeben haben.

Bild/Bericht: Stadler



Resilienz – Training für pflegende Angehörige

Fühlen Sie sich oft erschöpft und überfordert?

Die Pflege eines geliebten Menschen ist anspruchsvoll – körperlich und emotional. Unser Training hilft Ihnen, den Alltag besser zu bewältigen, ohne Ihre eigene Gesundheit zu vernachlässigen.

Das lernen Sie:

- Gelassener mit Stress umgehen
- Eigene Grenzen erkennen und wahren
- Neue Kraft schöpfen, auch in schwierigen Momenten
- Es gibt keine schnellen Lösungen – aber Strategien für langfristige Entlastung. Gönnen Sie sich diese Auszeit!

Melden Sie sich jetzt für dieses kostenfreie Angebot an!

Wo und Wann:

AWO Seniorenzentrum **Ortenburg**, immer am ersten Dienstag im Monat | 16.00 – 18.00 Uhr

Das Pockinger **Pocking**, immer am zweiten Dienstag im Monat | 16.00 – 18.00 Uhr

Kaiserareal Rathaus **Hauzenberg**, immer am dritten Dienstag im Monat | 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus **Tiefenbach**, immer am vierten Dienstag im Monat | 16.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung bei Fachstelle Senioren Landkreis Passau

☎ 0851/3972318

oder daniela.schalinski@landkreis-passau.de oder

Elisabeth Graml ☎ 0170/906004 oder

info@insila-akademie.de



Bericht: LRA Passau, Schalinski, Fachstelle Senioren

pro Physio

Praxis für Physiotherapie
Corinna Riepl
Marktplatz 37
94501 Aidenbach
Telefon: 08543 - 60 10 112
www.prophysio-riepl.de

ÖZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung
Für alle Kassen zugelassen

Physiotherapeut/in gesucht!

Bericht zum Regionaltreffen der Seniorenbeauftragten der südwestlichen Landkreismunicipalitäten Passau



Geballte Seniorenkompetenz im Bürgerhaus Aidenbach: Die Seniorenvertreter der Kommunen & LRA tauschten sich aus

Am 14. Mai 2025 fand auf Einladung von Daniela Schalinski, Fachstelle Senioren Landkreis Passau, das Regionaltreffen der Seniorenvertretungen der südwestlichen Landkreismunicipalitäten im Bürgerhaus Aidenbach statt.

Im Mittelpunkt standen der Austausch über Seniorenaktivitäten in den einzelnen Gemeinden sowie informative Vorträge zu Themen, die für ältere Menschen von Bedeutung sind. Herr 1. Bürgermeister Robert Grabler begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei allen Seniorenbeauftragten für ihr Engagement in der Seniorenarbeit.

Daniela Schalinski von der Fachstelle Senioren gab einen kurzen Überblick zu den bevorstehenden landkreisweiten Projekten und Initiativen in der Seniorenarbeit, wie die kostenfreien digitalen Gesundheitsimpulse, das ab Juni beginnende Resilienztraining für pflegende Angehörige, die Aktionen im Rahmen „Immer dabei“ im Landkreis Passau im Mai 2025, das Programm für die sechste Bayerische Demenzwoche im September 2025 und kündigte das Präventionskabarett „Ned mit mir“ im Herbst 2025 an.

Frau Verena Gubisch vom BayernLab Vilshofen hielt einen informativen Vortrag über nützliche Apps, die den Alltag von Senioren erleichtern können. Themen wie digitale Kommunikation, Gesundheits-Apps und Anwendungen zur Organisation von Terminen wurden behandelt.

Im Anschluss wurde das BayernPortal vorgestellt, das Zugang zu verschiedenen behördlichen Dienstleistungen erleichtert. Frau Maria Fuchs, Personal-Trainerin, stellte präventive Maßnahmen vor, die helfen können, Stürze im Alter zu vermeiden. Dazu gehörten Übungen zur Verbesserung des Gleichgewichts und Stärkung der Muskulatur.



Das Regionaltreffen war ein voller Erfolg und bot eine wertvolle Plattform für den Austausch. Ein herzlicher Dank gilt allen Referentinnen und Teilnehmenden für Ihr Engagement und den wertvollen Beiträgen. Zum Abschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen an die Fachstelle Senioren zu richten.

Bild/Bericht: LRA Passau, Schalinski

Aktionswoche 2025 für Senioren "Immer dabei"

im Landkreis Passau vom 26.05. - 01.06.2025



Mit verschiedenen Angeboten sollten innerhalb der Aktionswoche vor allem Begegnungen und das Miteinander unter den Senioren des Landkreises Passau gestärkt werden. So organisierten Daniela Schalinski von der Fachstelle Senioren des Landkreises Passau und Frau Petra Bichlmeier, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Beutelsbach, einen „Kaffeeklatsch“ im Landgasthof Simandl. Der Einladung waren 40 Personen aus der Umgebung gefolgt, darunter auch der erste Bürgermeister Michael Diewald mit Frau Anna sowie der dritte Bürgermeister Johann Röhrner. Weiterhin waren auch die Seniorenbeauftragten der umliegenden Gemeinden Aidenbach, Aldersbach und Ortenburg bei der Veranstaltung vertreten. Neben kostenlosen Getränken, Kaffee und Kuchen konnten die Senioren so einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Der Höhepunkt war der Auftritt der Kindertanzgruppe des Heimat- und Trachtenvereins Unteriglbach unter der Leitung von Doris Schlotter. Der große Applaus war Beweis für die hervorragende Darbietung der kleinen Tänzer. Gut gestärkt und mit netten Eindrücken und Gesprächen ließ man den Nachmittag zusammen ausklingen.

Bild/Bericht: Bichlmeier

SENIOREN

BEUTELSBACH



*Miteinander
Füreinander*

Ausflug am Mittwoch, 27.08.25 nach Passau

Abfahrt um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus

Mittagessen im Gasthaus „Das Oberhaus“

anschließend Erlebnisrundfahrt mit dem Kristallschiff von Passau nach Kasten. Auf dem Schiff gibt's dann Kaffee und Kuchen.



Heimfahrt: ca. 17:30 Uhr

Die Kosten von der Schifffahrt werden von der Gemeinde übernommen.

Es werden im Bus 15,- Euro eingesammelt für Busfahrt und Kaffee und Kuchen auf dem Schiff.

Anmeldung und nähere Infos bei Petra Bichlmeier

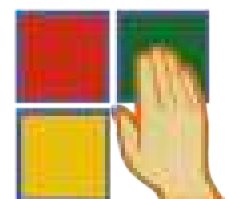
☎ 08543 1803

Bild/Bericht: Bichlmeier

FLIESEN PLATTEN MOSAIK FREUNDORFER DIETER

FLIESENLEGER *seit 1983*

**ANGERWEG 3A
94501 BEUTELSBACH
MOBIL: 01 60 / 97 72 87 51**





Kommunionkinder pflanzen Weidebäumchen im Garten des Pfarr- und Jugendheims



Im Rahmen einer Gruppenstunde zur Vorbereitung auf die Erstkommunion setzten die Kommunionkinder der Pfarrei Beutelsbach ein lebendiges Zeichen für Glaube und Gemeinschaft: Gemeinsam mit Max Bachhuber, der, wie schon im vergangenen Jahr, den Kommunionkindern einen Weidekätzchen Baum spendete, pflanzten sie diesen gemeinsam mit Pfarrer Sebastian Wild im Garten des Pfarr- und Jugendheims ein.

Mit viel Eifer griffen die Kinder zu Spaten und Gießkanne, um das junge Bäumchen in die Erde zu setzen. Max Bachhuber erklärte den Kindern dabei die Bedeutung von Bäumen als Zeichen für Leben, Wachstum und Hoffnung – Werte, die auch in der Kommunionzeit eine große Rolle spielen.

Die Aktion war ein schöner Moment des Miteinanders und bleibt den Kindern sicher noch lange in Erinnerung, da sie sich auch in den nächsten Wochen um das Gießen kümmern wollen.

Bild/Bericht: Willeuthner

Tu deine Sinne, deine Seele auf

Pfarrgemeinde Beutelsbach feiert Erstkommunion



Lange Zeit wurden sie darauf vorbereitet, nun war es endlich soweit. Am sogenannten weißen Sonntag, dem ersten Sonntag nach dem Osterfest, traten fünf Mädchen und vier Buben erstmals an den Tisch des Herrn und eröffneten somit den Reigen der Erstkommunionen im Pfarrverband Aldersbach. Vor dem Gottesdienst herrschte zunächst noch geschäftiges Treiben in der festlich geschmückten Kirche. Da wird noch eine Gitarre gestimmt oder bei dem einen oder anderen Kind die Albe zurecht gerückt bis schließlich die Kirchenglocken den Beginn des Gottesdienstes einleiten. Feierlich ziehen die Kommunionkinder zusammen mit Pfarrer Sebastian Wild und den Ministranten durch das Kirchenschiff ein und nehmen jeweils an der Stirn einer Kirchenbank ihren Platz ein, wo bereits ihre engsten Familienmitglieder sitzen. „Tu deine Sinne, deine Seele auf, denn dein Leben ist so reich, achte darauf“ singt der stimmungsgewaltige Kirchenchor St. Georg mit Martina Stein am Keyboard und Christine Härtl an der Gitarre, der den Gottesdienst musikalisch umrahmt. Diesem großen Tag gingen insgesamt fünf Gruppenstunden unter Leitung von Pfarrer Sebastian Wild, Pater Doise, Pastoralassistentin Monika Schüllner, Maria Eckl sowie Christine Willeuthner voraus. Den Kindern wurden dabei die Sakramente der Eucharistie, der Buße, der Versöhnung sowie der Ablauf einer Eucharistiefeier erklärt und nahegebracht. Das gemeinsame Brotbacken und das Pflanzen eines Weidebäumchens durften dabei ebenso wenig fehlen, wie ein Vormittag mit Pfarrer Sebastian Wild und Kirchenpfleger Klaus Willeuthner von denen die Kinder Wissenswertes über die Beutelsbacher Kirche erfuhren. Sogar der Glockenturm durfte besichtigt werden. Zudem waren die Kinder in den zurückliegenden Monaten aktiv in den sonntäglichen Gottesdienst eingebunden. Sie wurden also sorgfältig auf diesen Tag vorbereitet und „Vorbereitung“ war das Stichwort, das Pfarrer Sebastian Wild in seiner Predigt aufgriff. Auch die Eltern der Kinder haben sich sorgfältig für diesen Tag vorbereitet – sich neu eingekleidet oder ein Lokal für die anschließende Feier ausgesucht und Plätze reserviert, führte

Dienstleistungen Resch **DR**

RESCH
Dienstleistungen
Pflegebegleitung
Alltagsbegleitung
Haushaltshilfe

Krankentransporte und Pflegekassen
013-4894050
www.dienstleistungenresch.de

0 85 43 / 4 89 40 50

Passau - Deggendorf - Straubing/Bogen - Regensburg
Dingolfing/Landau - Freyung/Grafenau - Regen - Cham

Info@dienstleistungenresch.de www.dienstleistungenresch.de



der Geistliche aus. „Man wolle ja schließlich nicht in diesen Tag hineinstolpern“, so Pfarrer Sebastian Wild. So wie sich die Eltern auf diesen Tag vorbereitet haben, so wurden auch die Herzen der Kinder auf den Einzug Gottes vorbereitet. Das Problem sei nur, so sei seine Erfahrung, dass die meisten nach so einem großen Tag gerne mal nachlässig würden. Und dann brauche man sich nicht wundern, wenn die Begegnung mit Gott immer oberflächlicher würde. „Nehmt euch ein Beispiel an den Kommunionkindern und seht, wie wichtig es ist stets vorbereitet zu sein und die Wohnung unseres Herzens immer wieder aufzuräumen“, appellierte Pfarrer Sebastian Wild abschließend an die Gottesdienstbesucher. Nach der Erneuerung des Taufversprechens versammelten sich die Erstkommunionkinder zusammen mit dem Priester um den Altar, um gemeinsam das Vater unser zu beten. Anschließend empfangen sie zum ersten Mal die heilige Kommunion, bevor jedes Kind einzeln vortrat, seine Kommunionkerze entzündete und sichtlich strahlend an seinen Platz in der Kirchenbank zurückkehrte. Nach dem Schlusssegen nahm schließlich ein aufregender Tag seinen Abschluss, wobei der nächste Programmpunkt bereits feststand. Am 11. Mai fand in der Pfarrkirche die Dank-Maiandacht für die Kommunionkinder statt. Zudem ist ein gemeinsamer Ausflug aller Kommunionkinder des Pfarrverbandes nach Parzham zum Bruder Konrad Hof in Planung.

Bild: Geiger, Bericht: Mörtlbauer-Ruhland

Verabschiedung von Ludwig Wagmann



Im Sonntagsgottesdienst wurde Herr Ludwig Wagmann nach sechs Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kirchenverwaltung verabschiedet.

Pfarrer Sebastian Wild überreichte ihm dazu eine Urkunde der Diözese Passau mit einem Gutscheine und bedankte sich für seine eingebrachte Zeit, Kompetenz und konstruktive Mitarbeit in der Kirchenverwaltung der Pfarrei Beutelsbach.

Dem schloss sich Kirchenpfleger Klaus Willeuthner im Namen der Pfarrei mit einem herzlichen Dankeschön an und würdigte die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einem kleinen Präsent.

Seit Januar 2025 bringt sich Herr Josef Eglseher als neues Mitglied in die Kirchenverwaltung ein.

Bild: Willeuthner, Bericht: Mader

Fronleichnam – Mit Jesus unterwegs



Bei strahlendem Sonnenschein feierte unsere Pfarrgemeinde das Fronleichnamfest – wie jedes Jahr in gelebter Tradition und mit viel Herz. Nach der feierlichen Messe wurde der Herrgott in der Monstranz unter dem Baldachin, von Pfarrer Sebastian Wild durch die Straßen getragen. Mit dabei: Die Kommunionkinder, die örtlichen Vereine, Bürgermeister und Gemeinderat – und natürlich viele Gläubige. Die Prozession machte Halt an drei liebevoll geschmückten Altären im Ort. Dort wurde gemeinsam gebetet und der Segen gespendet. Den festlichen Schlusspunkt setzte der vierte Altar in unserer Pfarrkirche. Ein stilles, aber kraftvolles Zeichen dafür, wie lebendig Glaube und Gemeinschaft bei uns gelebt werden.

Bericht: Willeuthner, Bild: Eiler

Schönen Urlaub

mit Sonnenbrillen von Optik Thierfelder!

optik thierfelder gmbh

Vilshofen · Aidenbach · www.optik-thierfelder.de



Eder Michael wurde im März 85 Jahre alt



Eder Michael kam in Ledering zur Welt und besuchte die Schule in Unteriglbach. Er wuchs mit 2 Geschwistern auf. Ein Bruder ist jedoch bereits im August '67 tödlich mit dem Auto verunglückt. Michael sollte in das Gymnasium nach Schweiklberg gehen, da sein Vater aber bereits im Jahre 1958 verstorben ist musste er daheim bleiben und die Landwirtschaft übernehmen. 1971 heiratete er seine Frau Rosa. Aus der Ehe gingen 3 Töchter und 1 Sohn hervor. 7 Enkel und 1 Urenkel vervollständigen das Glück. 2. Bürgermeister Heribert Knab, Pater John aus Unteriglbach feierten gemeinsam mit der großen Familie und wünschten dem rüstigen Jubilar noch viele gesunde Jahre.

25 Jahre Geschenke-Stüberl



Bürgermeister Diewald überreichte Frau Birgit Nöbauer zu ihrem stolzen 25jährigen Jubiläum einen Blumenstrauß sowie den Silberteller der Gemeinde Beutelsbach. Frau Nöbauer erzählte dem Bürgermeister, dass sie sehr stolz ist, eine so lange Zeit in dieser Branche tätig zu sein. Den Höhen und Tiefen sowie dem Wandel der Zeit gerecht zu werden, war nicht immer einfach. Stolz ist sie auch auf ihre lange Zeit als Marktfrau. Diese schöne, erfüllende aber auch anstrengende Zeit möch-

te sie nicht missen. Birgit bedankt sich bei allen Kunden und Freunden aber natürlich auch bei ihrer Familie, ohne deren Unterstützung es nicht zu schaffen wäre. Der Bürgermeister machte einen Rundgang durch die Gartenausstellung, gratulierte aufs Herzlichste und bat Frau Nöbauer noch viele Jahre so weiter zu machen.

Frau Pixner feierte ihren 85. Geburtstag



Frieda Pixner wurde 1940 in Wels/OÖ geboren und ist in Schärding aufgewachsen. Dort ging sie auch in die Grund- und Hauptschule und absolvierte eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. Im Jahre 1965 heiratete sie Ihren Adolf. Aus der Ehe gingen 1 Sohn und 1 Tochter hervor. Sie darf sich über 3 Enkelkinder freuen. Im Jahre 1967 zogen sie über die Grenze nach Passau und 1973 erfolgte dann der Umzug nach Pocking. Seit 2007 lebt das Ehepaar Pixner bei der Tochter in Kurzenbruck. Ihr Hobby sind sticken und Karten spielen. Bürgermeister Diewald, Pater Doise und Christine Willeuthner vom Pfarrgemeinderat gratulierten der Jubilarin und wünschten weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Landgasthof Simandl

Griesbacher Str. 2
94501 Beutelsbach
Tel. 08543/1803
www.landgasthof-simandl.de

mit großer Terrasse

Restaurant | Hochzeiten | Geburtstage | Feierlichkeiten



Adele Hundsrucker feiert bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag



Frau Hundsrucker erblickte in Unterthannet damals Gem. Unteriglbad das Licht der Welt. Aufgewachsen ist sie mit 4 Geschwistern. In Neustift besuchte sie die Volksschule und im Anschluss in Vilshofen die Hauswirtschaftsschule. Bei der damaligen Landjugend Oberiglbad lernte sie den Landmaschinenmechaniker Ludwig Hundsrucker kennen und lieben. Am 25. Mai 1963 wurde geheiratet und im Oktober '66 kam Tochter Gabriele und im Juni '69 Tochter Christine zur Welt. Der ganze Stolz sind ihre Enkelkinder Verena und Jasmin. Beruflich war Adele 15 Jahre (1973 bis 1995) bei der Firma Triumph tätig bis sie das elterliche Anwesen übernommen haben. Gerne besucht sie die Veranstaltungen des Frauen- und Müttervereins, der Frauenrunde sowie der Edelweißschützen Atzing. Im Kreise der Familie wurde der Geburtstag gebührend gefeiert. Es gratulierten von der Gemeinde 2. Bürgermeister Heribert Knab sowie Pater Anthony und Christine Willeuthner von der Pfarrei.

KSV/RK Beutelsbach gratulieren zum 70sten Geburtstag



Richard Birkeneder feierte in geselliger Runde, mit Familie, Freunden, Nachbarn und Vereinen, seinen 70. Geburtstag, bei dem der Verein seine Glückwünsche überbrachte. Richard ist

geboren am 13.04.1955, aufgewachsen mit 2 Geschwistern in Langenbruck, besuchte die Grund- und Hauptschule und machte eine Lehre als Kfz-Mechaniker beim Autohaus Leuzinger. Nach erfolgreich abgelegter Gesellenprüfung wurde Richard 1975 zur Bundeswehr eingezogen. Er machte die Grundausbildung in Pocking und wurde dann zum Panzerbataillon nach Freyung versetzt. Nach 15-monatigen Wehrdienst, arbeitete Richard bei BMW und später dann bei der Fa. Schaltbau in Aldersbach. 1978 trat Richard dem KSV bei und es wurde die RK gegründet, bei dem Richard Gründungsmitglied ist. 1983 heiratete Richard seine Frau und sie bauten in Langenbruck ihr Haus. Richard war als Fußballspieler für den SVB sehr aktiv und konnte zahlreiche Tore erzielen. Auch heute noch schaut er gerne bei dem ein oder anderen Spiel vorbei. Die RK/KSV Beutelsbach danken Richard für seine langjährige und treue Mitgliedschaft und wünschen ihm viel Gesundheit und Glück.

Bild/Bericht: KSV-RK

Härtl Hilde feiert ihren 85. Geburtstag



Die Hilde kann auf ein sehr ereignisreiches Leben zurückblicken. Sie ist mit Ihren Geschwistern in Weiherberg aufgewachsen und hat Ihren Vater im Krieg verloren. Der Fußmarsch zur Schule nach Beutelsbach war vor allem im Winter beschwerlich. 1962 hat sie dann ihren Mann Josef geheiratet und die beiden haben so manche Motorradtour unternommen. 4 Kindern schenkte die Hilde das Leben wobei zwei krank waren und viel zu früh starben. Sie machte in Haarbach als Näherin eine Lehre und arbeitete dort zunächst in der Strickerei und später beim Weber und Ott. Bis zum 74. Lebensjahr hat sie Heimarbeit gemacht. Führerschein hatte sie keinen und ist daher immer mit dem Rad nach Aidenbach zum Einkaufen gefahren. Groß war die Freude über 3 gesunde Enkelkinder welche natürlich geliebt und verwöhnt werden. Mit einer großen Schar durften Bürgermeister Diewald und Pater Anthony feiern und gratulieren. Die Gemeinde wünscht der Jubilarin weiterhin alles Gute.



Ehepaar Wimmer feierte goldene Hochzeit



Bevor die beiden ein Paar wurden, haben sie sich auf dem Siedlerfest in Dachau kennengelernt. Helmut war damals beruflich auf dem Fest als Metzger am Grill tätig. Da ist ihm die Frieda gleich ins Auge gestochen (oder aufgefallen). Bis zur Hochzeit vergingen einige Jahre. Am 05.06.1975 wurden sie dann ein Ehepaar. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor. 1977 zogen sie dann in ihr Eigenheim nach Langenbruck. Gemeinsam kümmern sich die Eheleute sehr liebevoll um ihren Garten. Bürgermeister Diewald, Pater Doise und Christine Wil-leuthner vom Pfarrgemeinderat gratulierten dem Jubelpaar aufs Herzlichste.

Glückwünsche der KSV/RK Beutelsbach zum 80. Geburtstag



Das langjährige und treue Mitglied Hermes Walter feierte seinen 80sten Geburtstag, bei dem eine Vereinsabordnung

seine Glückwünsche überbrachte. Walter ist am 01.05.1945 in Bensberg in NRW geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Köln und später zog die Familie nach Porz am Rhein. Er absolvierte eine Lehre als Werkzeugmacher bei der Firma Dielektra AG. Nebenbei machte er mit 22 Jahren das Abitur und studierte im Anschluss an die Lehre mit Abschluss Dipl.-Ing. Im Jahre 1967 wurde Walter zur Bundeswehr eingezogen. Er wurde an verschiedenen Standorten eingesetzt: Budel in den Niederlanden bei der Luftwaffe, Ausbildung als BOA in Porz-Wahn, Jagdgeschwader Bölke in Nörvenich, OA-Bataillon Fürstfeldbruck und letztlich in Neubiberg für Berufsoffiziere. Ab 1969 arbeitete Walter bei der Firma MBB in Ottobrunn in verschiedenen technischen Bereichen. 1991 verschlug es Walter nach Beutelsbach und er kaufte das „Kaimhaus“ in Tillbach. 1992 trat er dem KSV Beutelsbach bei und ist dem Verein seitdem treu und beteiligt sich am Vereinsleben. Die KSV/RK Beutelsbach und Bürgermeister Diewald wünschen Walter viel Glück und Gesundheit.

Bild/Bericht: KSV-RK / Gemeinde

Freiwilliges Soziales Jahr

An der Kreismusikschule Passau

PA LANDKREIS PASSAU KREISMUSIKSCHULE

Wir suchen dich!

Du möchtest...

- nach dem Schulabschluss etwas Praktisches tun
- die eigenen Fähigkeiten entdecken
- Dich auf einen späteren Beruf vorbereiten
- Wartezeiten sinnvoll überbrücken

Wir bieten...

- eine feste monatliche Vergütung und Sozialversicherung
- Einstieg September/Oktober
- flexible Dauer zwischen 6-12 Monate
- Hier kannst du Deine Fähigkeiten einsetzen und kreativ in einem tollen Team arbeiten.

... und vieles mehr

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Du hast Interesse? Melde dich gerne bei uns!

E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de
Tel.-Nr.: 0851 / 397-2622



Gelungenes Beutelsbacher Dorffest bei sommerlichen Temperaturen



Bei Sonnenschein und hitzigen Temperaturen konnte beim Dorffest in Beutelsbach vom 21.-22.6.25 zusammen gefeiert werden. Bereits am Samstagabend kamen viele Besucher zum Dorfplatz und ließen es sich bei kühlen Getränken, leckerem Essen und Livemusik von der Band "Funky Petes" gut gehen und konnten den lauen Sommerabend bei einem netten Ratsch genießen. Für die Kinder war auch was los: Die Landjugend bot Kinderschminken an, was recht gut von den Kindern angenommen wurde. Auch die Hüpfburg war ein Magnet für die kleinen Festbesucher. Am Losstand fanden sich nicht nur die jungen Gäste ein, auch die Erwachsenen probierten ihr Glück. Der ein oder andere Festbesucher nahm auch noch einen Drink an der Pilsinsel zu sich und genoss die gemütliche Atmosphäre. Am Sonntag war ab 10 Uhr der Andrang auf die Weißwürste groß, sodass sie zum Leid des ein oder anderen Festbesuchers schnell ausverkauft waren. Trotzdem war die Stimmung am zweiten Festtag auch recht gut und der Mittagstisch wurde von vielen Gästen angenommen. Zwischendurch ließ man sich Kaffee und Kuchen schmecken oder kühlte sich bei einem Eiskaffee oder mit einem Steckerleis ab. Alles in Allem können der Sportverein Beutelsbach als Hauptorganisator sowie die Landjugend Beutelsbach, der Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach und die Freiwillige Feuerwehr Beutelsbach als Mitorganisatoren recht zufrieden sein mit dem Festverlauf. Sie bedanken sich bei allen Festbesuchern und Unterstützern und freuen sich aufs nächste Jahr!

Bild/Bericht: Hastetter

**Das Gemeindeblatt Beutelsbach
ist auch online verfügbar**

**15. Familienfest
des Landkreises Passau**

FÜRSTENZELL

**SONNTAG
27. Juli 2025
ab 9:30 Uhr
in Fürstenzell**

**Rund um den Rottaler Dom
am Marienplatz/Klostergärtnerei**

Spiel *Unterhaltung* *Spaß*

Mehr Informationen unter:
www.landkreis-passau.de/familienfest

Veranstalter: Landkreis Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, www.landkreis-passau.de

Erstes gemeinsames Ferienprogramm der VG Aidenbach



Auf dem Foto fehlen einige Mitwirkende, da zeitgleich zum Treffen das TSV-Aidenbach-Relegationsspiel stattfand

Wie auch in den letzten Jahren, trafen sich Aidenbacher Vereine und Verbände, Markträte, Gewerbetreibende und sonstige Ehrenamtliche im Bürgerhaus Aidenbach zum Austausch



in Sachen Ferienprogramm. Erstmals fand die Veranstaltung mit den Beutelsbacher Vereinen statt. Beutelsbachs Bürgermeister Michael Diewald meinte dazu: „Es ist sinnvoll, das Ferienprogramm innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft zu besprechen, um sich von den Terminen und angebotenen Aktivitäten her besser abstimmen zu können. Kinderfreundlichkeiten und Interessen enden nicht an Gemeindegrenzen.“ Von den Anwesenden wurde daher beschlossen, dass erstmals auch nur eine Druckversion für beide Gemeinden erstellt wird.

Die „Macher“ des Ferienprogramms haben für die Sommerferien wieder ein vielseitiges Angebot zusammengetragen, welches, wie im letzten Jahr, teils wieder online buchbar gemacht wurde. Die Online-Buchung ist ab Dienstag, 22. Juli, 19:00 Uhr freigeschaltet. Eine Anmeldung übers jeweilige Rathaus ist nicht möglich.

„Ich bedanke mich schon jetzt für das Engagement der Frauen und Männer für unsere Kinder und Jugendlichen und wünsche allen schöne Ferien und viel Spaß“, so Aidenbachs Bürgermeister Robert Grabler. Das gedruckte Ferienprogramm wurde am 18. Juli an Schulen und Kindergärten verteilt, in den Rathäusern ausgelegt sowie zeitgleich online freigeschaltet.

„Volksfest Aidenbach - Wir feiern bayrisch!“ – zum 120. Mal! Mit vielen Neuerungen und Altbewährtem

von 14. bis 18. August 2025



Der Höhepunkt für alle Volksfestfreunde ist jedes Jahr Mitte August der Tag, an dem das Aidenbacher Volksfest eröffnet wird. In 120jähriger Tradition ist es auch dieses Jahr am Tag vor dem Maria-Himmelfahrt-Feiertag wieder so weit.

Ausmarsch und Festanstich

Gegen 17:30 Uhr stellen sich die Teilnehmer zum Ausmarsch auf. Die Aidenbacher (Jugend-)Blaskapelle spielt ein Standkonzert vor dem Aidenbacher Rathaus. Die Aldersbacher Brauerei schickt ihr prunkvolles Brauereigespann, bei dem das Geschirr der Brauereirösser in der Sonne blitzt. Das liebevoll geschmückte Almrausch-Festzelt ist der Rahmen für den sehnelichst erwarteten Anstich des ersten Volksfest-Bierfassens.



Komplettpaket für Groß und Klein

Von 14. bis 18. August bietet das Aidenbacher Volksfest alles, was ein Niederbayer auf „seinem“ Fest braucht: Kulinarische Köstlichkeiten, Musik für jeden Geschmack, ein süffiges Bier und sonstige Getränke von der Aldersbacher Brauerei, sonnige und schattige Biergärten, allerlei Unterhaltung durch die vielen Stände und Fahrgeschäfte, ratternde Bulldogs und Markttreiben und vor allem trifft man Familie und Freunde – oder die es noch werden wollen – zu geselligen Stunden und guten Gesprächen. Am Maria-Himmelfahrt-Feiertag beginnt das Volksfest um 12 Uhr mit dem Mittagstisch. Bürgermeister Robert Grabler begrüßt die eingeladenen Aidenbacher Senioren sowie die Gäste aus Nah und Fern zum gemütlichen Beisammensein. Im Laufe des Nachmittags starten dann die ersten Hubschrauber-Rundflüge (siehe Information im letzten Gemeindeblatt). Der alljährliche Kindernachmittag findet wieder am Volksfestsamstag ab 14 Uhr statt. Bis 17 Uhr werden an den Fahrgeschäften vergünstigte Preise angeboten und im Festzelt spielt die „Jugend-Blaskapelle Aidenbach“. Ab 14 Uhr ist bereits „Zauberclown Rudolpho“ auf dem Festplatz mit XXL-Seifenblasenspielen, seiner Krümel-Puppe und Ausmal-Wettbewerb. Im Vorfeld des Kindernachmittags kann man sich ein Ausmal-Bild von der Aidenbach-Website herunterladen. Jedes Kind, das dieses Bild ausgemalt zum Kindernachmittag mitbringt oder vor Ort ausmalt (Stifte bitte mitbringen), kann an der Verlosung von tollen Preisen teilnehmen. Der Hauptpreis ist ein Gutschein vom Reiterhof Schönerting „Reiten und Kuschneln mit unseren Isländern“. Herzlichen Dank



an Karin Azhar für die Spende des tollen Preises! Um 15 Uhr kommt der Kasperl mit seinen Freunden von der „Bayerischen Puppenbühne Eglham“ ins Festzelt. Der Markt Aidenbach dankt allen Sponsoren des Kinderprogramms auf dem Volksfest 2025: „Tomjo San – Natürlich asiatisch genießen“ aus Aidenbach, „Eder & Weinzierl Steuerberater PartG mbB“ aus



Aidenbach und „Ingenieurgesellschaft für Bauwesen Hubert Lerch mbH“ aus Fürstzell.

Wie es Tradition ist, treffen sich die Oldtimer-Freunde am Volksfestsonntag in Aidenbach. Bereits in der Früh gibt es Kaffee & Kuchen am Metzgerstand ab 8:00 Uhr. Der festliche Weißwurstfrühschoppen im Festzelt mit musikalischer Umrahmung beginnt um 10:00 Uhr. Zeitgleich mit dem Oldtimer-Teilemarkt findet ein Flohmarkt ab 10:00 Uhr statt. Nach dem Einkaufen lockt der Festplatz mit kulinarischen Mittagsangeboten, Live-Musik und Gaudi bei den Fahrgeschäften und Schaustellerbuden. So kann man dann gestärkt und in Feststimmung den traditionellen Oldtimer-Umzug auf dem Marktplatz genießen. Dieser beginnt um 14:00 Uhr, Aufstellung ist ab 13:00 Uhr in Hollerbach. Bitte am Oldtimer-Sonntag beachten: Da am Festplatz sind die üblichen Parkplätze aufgrund der Märkte am Sonntag bis 14:00 Uhr gesperrt sind, wurde ein Parkplatz für Marktbesucher und Oldtimer-Umzug-Teilnehmer in der Straße „Am Bahnhof“ eingerichtet. Der Festplatz ist in 2 min über den Hubertusweg zu erreichen. Für Oldtimer-Umzugsbesucher ist der Parkplatz an der Mittelschule zu empfehlen.

Das ist dieses Jahr neu

Zum 120jährigen Jubiläum des Volksfestes haben sich die Macher etwas Besonderes einfallen lassen: Für noch mehr Geselligkeit und Party wird das bisherige Weißbierzelt ins große Festzelt integriert und verspricht unter dem neuen Namen „Almpartyzelt“ Gaudi an der Bar mit DJs der Region. „Die neue Pilsbar im Biergarten des Festzelts wird ein absoluter Hingucker“, verspricht der Festwirt – das Getränkeangebot bleibt gleich. Das Zelt selbst wird mit einer sog. zurückgesetzten

Giebelwand um einen überdachten Biergarten ergänzt. Bei warmen Temperaturen sind somit mehr schattige Sitzplätze verfügbar. Der Blick vom Biergarten in Richtung Hubertusweg mit seiner kleinen Brücke über den Bach wird sicherlich mit der Ausrichtung nach Westen zum Sonnenuntergang besonders reizvoll. Die PKW-Zufahrt wird verlegt, um nicht durch vorbeifahrende Fahrzeuge gestört zu werden. Die Sommernächte an der frischen Luft genießen kann man an der neuen Pilsbar im Biergarten des Festzelts sowie im neuen XXL-Weinstand-Bereich. In gemütlichen Lauben kann bei der Aidenbacher Faschingsgesellschaft bei Sekt, Wein, Aperol & Co. gemütlich geratscht und geflirtet werden. Auch der TSV Aidenbach hat seine Kreativität freien Lauf gelassen. Im neuen „Almpartyzelt“ wird vieles so sein wie im Weißbierzelt gewohnt, aber z.B. DJ-Pult und der Biergartenbereich werden sich optisch ändern und die ein oder andre Überraschung wird die Gäste dort erwarten. Bürgermeister Robert Grabler freut sich schon auf das Volksfest 2025: „Wir mussten die Aufstellung auf dem Platz den neuen Gegebenheiten anpassen. Viele Stunden haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir das Fest zeitgemäßer und attraktiver gestalten können. Unterm Strich soll es für alle Beteiligten passen: Fieranten, Schausteller, Vereine, Festwirt und natürlich unsere Gäste. Wir gehen davon aus, wenn unsere Besucher so gut drauf sind wie letztes Jahr und offen auf die Anpassungen reagieren, ist das Volksfest 2025 wieder eine große Freude für alle.“

Tischreservierung im Festzelt und Bestellung Biermarken



unter <http://almrausch-festzelte.de/Volksfeste/Volksfest-Aidenbach> oder reservierung@almrausch-festzelte.de oder im Festbüro im Festzelt ab Donnerstag, 14. August
Biermarken- und Essensmarkenverkauf im Rathaus seit 14. Juli

Wertmarkenvorverkauf

- TSV Almpartyzelt ☎ 0160 910 19 861 (gern WhatsApp)
- AFG Weinstand ☎ 0151 212 47 030 (gern WhatsApp)

Weitere Informationen zum Volksfest

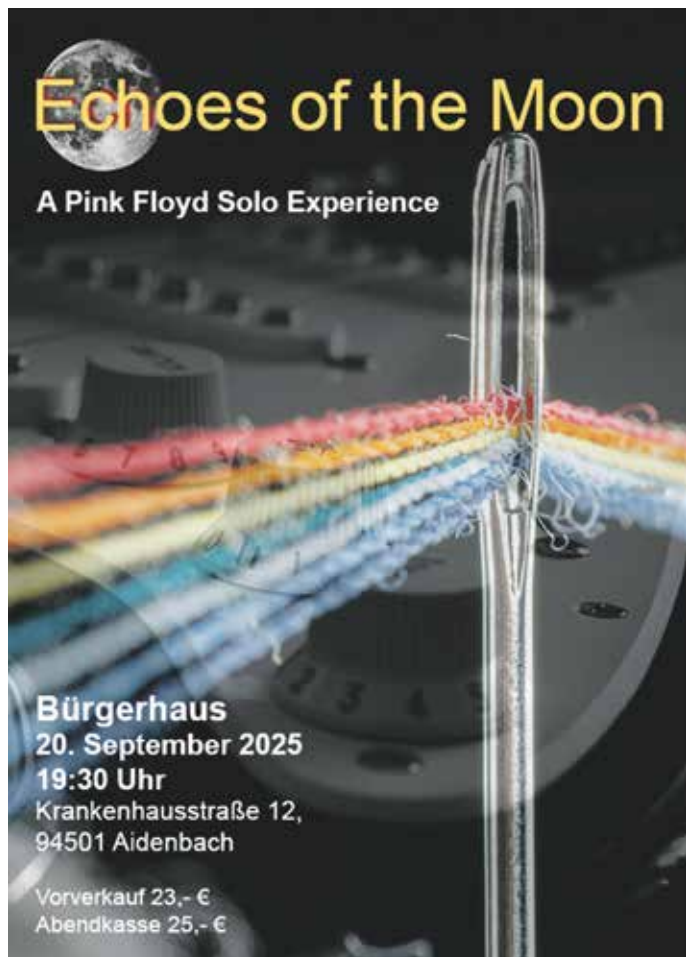
unter www.aidenbach.de/volksfest





„Echoes of the Moon – A Pink Floyd Solo Experience“ im Bürgerhaus Aidenbach

am 20. September, um 19:30 Uhr



Am 20. September 2025 um 19:30 Uhr lädt das neue Bürgerhaus in Aidenbach zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis ein. Unter dem Titel „Echoes of the Moon“ präsentiert Stefan Csákány ein beeindruckendes Pink Floyd event – im Originalsound, das die Zuhörer direkt in die goldene Ära dieser legendären Band versetzt. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von Pink Floyd und lassen Sie sich von den Klängen und Atmosphären dieser einzigartigen Band in eine wundervolle Zeit zurückversetzen. Stefan Csákány bringt die unverwechselbaren Sounds und die Atmosphäre von Pink Floyd als Solo-Programm auf die Bühne – ein Muss für alle Fans und Musikliebhaber! Seien Sie dabei, wenn die Musikgeschichte lebendig wird, und erleben Sie einen Abend voller Nostalgie, Emotionen und großartiger Musik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kartenvorverkauf zum Preis von 23,- € pro Person im Werbezentrums 123, Marktplatz 55, Aidenbach | Mo-Fr 9:00-17:00 Uhr oder per WhatsApp unter ☎ 0171 7594835

Erstes „Kunst im Bürgerhaus“ - Drei Tage Kunst-Events unter einem Dach

von Freitag, 26. September bis Sonntag, 28. September, in Aidenbach



Erstmals findet „Kunst im Bürgerhaus“ diesen September statt. Es bietet den perfekten Rahmen mit den stilvollen Räumlichkeiten für Kunstpräsentationen aller Art. Auch für das leibliche Wohl zu allen Veranstaltungen ist gesorgt.

Am Freitag, den 26. September, eröffnet der 1. Bürgermeister Robert Grabler die Kunsttage um 18:00 Uhr mit der **Vernissage** der Gemeinschaftsausstellung von 23 Künstler der Region. Es können in Folge von Freitag bis Sonntag persönliche Künstlerbegegnungen, kreative Kunstwerke aus verschiedensten Werkstoffen und unterschiedliche Kunststile bei freiem Eintritt erlebt werden. Nach der Vernissage folgt ein **klassisches Konzert der Gruppe „trio_streichzart“** im Bürgersaal (Eintritt auf Spendenbasis). Elisabeth Ragaller-Huber (Barockgeige und Schlüsselfidel), Monika Straßer (Schlüsselfidel) und Dorothea Lutz-Heinrich (Barockcello), begeistert mit kleinen musikalischen Perlen aus Barock und Klassik mit ihren historischen Instrumenten und Schlüsselfidel.

Der **Samstag** startet mit der Öffnung der **Ausstellung** ab 15:00 Uhr (bis 18:00 Uhr). Im Obergeschoss beginnt in Raum 3 ab 16 Uhr ein zweistündiger **Acryl-Malkurs der vhs** unter der Leitung von Christine Schuldhuis mit dem Titel „Mein individuelles Tierportrait“ (Preis für 5 Termine 69,- €). Ebenfalls um 16:00 Uhr zeigt die **Gruppe „Impact Steps“** auf der Bürgersaalbühne ihr Können im modernen Hip Hop. Von 19:00 bis 20:30 Uhr findet die **Lesung „Bündelpuppe hab mich lieb“** von der Autorin und Malerin Ria Krug im Bürgersaal statt. Die musikalische Umrahmung übernehmen die **„Vilstaler Sänger“** (Eintritt auf Spendenbasis). Ria Krugs Buch handelt von Kindheitserzählungen aus ihrer Jugend im Bayerwald, bei den



sich Wahrheit und Fantasie vermischen.

Am Sonntag, den 28. September, ist die **Kunstaussstellung** von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Eine Premiere für Aidenbach ist die **Aufführung des Theaterstücks „Jedermann“**, bekannt von den Salzburger Festspielen, welches als 1-Mann-Version von Alfons Eder auf der Bürgersaalbühne aufgeführt wird. Der Kartenvorverkauf läuft bereits zum Preis von 12 € pro Person (Abendkasse 14 €) bei Werbezentrums 123, Marktplatz 55, Aidenbach (Mo-Fr 9:00-17:00 Uhr oder per WhatsApp unter 0171 7594835).

Der ausführliche Programmflyer ist online unter www.aidenbach.de/kunst-im-buergerhaus abrufbar und liegt im Rathaus aus.

Es kann fleißig geturnt werden



Die Kindergartenkinder bedanken sich recht herzlich beim Förderverein für diese tollen Elemente unseres neuen Bewe-

gungsparcours. Die einzelnen Teile können flexibel zusammengebaut werden und so können jeden Tag neue Bewegungslandschaften zum Klettern und Balancieren entstehen.



Der Förderverein sorgt auch in unsrer Garderobe für mehr Ordnung. Dank der großzügigen Spende haben jetzt alle unsere Gummistiefel einen eigenen Platz auf dem Stiefelkaktus. Vielen Dank, was wären wir nur ohne den Förderverein.

Bilder/Bericht: Wallner

Gesundheit mit Genuss und Bewegung:

Aktionswochen an der Max-Gerstl-Grundschule



Wie wichtig eine gesunde Lebensweise ist, lernten die Schülerinnen und Schüler der Max-Gerstl-Grundschule in Beutelsbach auf besonders anschauliche Weise: Im Rahmen der diesjährigen Aktionswochen Gesundheit wurde nicht nur informiert, sondern mit Begeisterung ausprobiert, entdeckt und sich bewegt.

Bereits zum Pausenbeginn wurden die Kinder vom Elternbeirat mit einem liebevoll zubereiteten, gesunden Frühstück empfangen – frisches Obst, Vollkornbrot und knackiges Gemüse sorgten für leuchtende Augen und gestärkte Körper für

Am Gewerbepark 9,
94501 Aidenbach
Holzbauer
Manuel Tel.: 0151 - 462 573 44
Georg Tel.: 0171 - 658 71 169
E-Mail: info@h-maschinenhandel.de
Website: www.h-maschinenhandel.de

- VERMIETUNG
- VERKAUF
- SERVICE
- ANBAUGERÄTE

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin vor Ort zur Besichtigung.
Wir beraten Sie gerne individuell.
Betriebskosten sparen Sunward fahren.



den Schultag. Passend dazu stand im Unterricht das Thema gesunde Ernährung auf dem Stundenplan.

Ein besonderes Highlight war der Schulgarten: Unter der kundigen Anleitung von Herrn Bachhuber gruben und pflanzten die Kinder Gemüse und Kräuter in den Hochbeeten der Schule. Neben praktischer Arbeit erfuhren sie Spannendes über Obst- und Gemüsesorten – und Herr Bachhuber hatte auf jede Kinderfrage eine Antwort parat.



Natürlich durfte die Bewegung nicht fehlen: Beim Schnuppertraining des örtlichen Tennis- und Fußballvereins konnten die Kinder ihre sportliche Seite entdecken – wer weiß, vielleicht ist hier der Grundstein für das nächste Nachwuchstalent gelegt! Auch die Verkehrssicherheit kam nicht zu kurz: Die jüngeren Klassen meisterten mit Geschick den ADAC-Rollerparcours, während die Dritt- und Viertklässler beim Fahrradparcours ihr Können unter Beweis stellten. Ebenso lernten sie wichtige Regeln für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Die Aktionswochen Gesundheit stießen auf großen Anklang bei den Kindern – und das mit gutem Grund: Sie vermittelten spielerisch Wissen und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, besonders dem Elternbeirat, Herrn Bachhuber, dem ADAC sowie den örtlichen Vereinen für ihr Engagement!

Bericht: Preiß, Bilder: Preiß/Holzmann

Große Ausstellung
Individueller Innenausbau
Möbel nach Maß



schreinerei vogl
Schreinerei Vogl GmbH
Moos 5a | 94501 Beutelsbach
Tel: +49(0)8542 9 16 60 | Mobil: +49(0)171 4 33 08 89
www.schreinerei-vogl.info



Betreuen und fördern Sie Kinder in Tagespflege

Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe!

Der Landkreis Passau möchte die **Kindertagesbetreuung in Form der Kindertagespflege** weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Um den Eltern in möglichst vielen Gemeinden des Landkreises Passau ein wohnortnahes und bedarfsgerechtes Angebot zur Kindertagesbetreuung bieten zu können, benötigen wir engagierte Kindertagespflegepersonen, die diese abwechslungsreiche Tätigkeit gerne ausüben wollen. Ebenso brauchen wir dringend Ersatzbetreuungspersonen, die die Betreuung der Tageskinder bei vorübergehendem Ausfall der qualifizierten Kindertagespflegeperson (z.B. wegen Krankheit) übernehmen können.

Die Kindertagespflege erfolgt i. d. Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft. Sie sind dabei **selbständig tätig** und erhalten eine **angemessene Geldleistung** gem. den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird auch berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse oder Ausbildungen zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen.

Machen Sie mit: Unser nächster Qualifizierungskurs startet am 10.10.2025!

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind

- Freude im Umgang mit Kindern,
- Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen,
- Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen,
- die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten,
- Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein



Gerne steht das Kreisjugendamt Passau, Frau Kaufmann ☎ 0851/397-3524 und Frau Kristl ☎ 0851/397-3504 für Rückfragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-passau.de

Bericht: Landratsamt Passau, Kreisjugendamt, Kristl

Beutelsbach und seine Volksfeste



Dass die Beutelsbacher ihre Feste entsprechend zu feiern verstehen, das haben die Bürgerinnen und Bürger und vor allem die Mitglieder der ausführenden Vereine in letzter Zeit eindrucksvoll bewiesen. Ob es das erst vor kurzem stattgefundene Dorffest, das Fest in Ledering oder sogar die Einweihungsfeier von Rathaus und Dorfplatz war, es wurde immer harmonisch und kräftig und vor allem gemeinsam gefeiert. Vielleicht werden sich einige ältere Bürgerinnen und Bürger noch daran erinnern, dass im Jahr 1975 vom 11. bis 14. Juli das „Beutelsbacher Volksfest“ als „größeres Fest in diesem Raum und als Start in die Volksfestsaison“ gefeiert wurde.



Unter der Schlagzeile: „Vier Tage mit reichhaltigem Festprogramm“ stand in der damaligen Zeitungsausgabe, dass Landrat Baptist Kitzlinger und Bürgermeister Johann Röhrner das Fest mit dem Anzapfen des ersten Fasses eröffnet haben und dass „Aldersbacher Bier“ ausgeschenkt wurde. Nach dem Eröffnungsstandkonzert spielen dann die „Rottaler Musikanten“, zusätzlich wurden die Besucher vom Alztaler Jodlerduo Helga und Eddy unterhalten! Natürlich durfte auch seinerzeit bereits ein „Treffen der Kommunalpolitiker“ nicht fehlen.

Bericht: Stadler, Quelle: VA



Erinnerungen an die frühere Schulzeit

In Kürze beginnen wieder die „großen Ferien“ und das bedeutet für die Schülerinnen und Schüler: Sechs Wochen Erholung und Entspannung vom ach so stressigen Schulalltag. Dass die Schulwoche normalerweise fünf Tage beinhaltet, das ist allen Beteiligten bekannt und die Schülerinnen und Schüler und vielleicht sogar die Lehrer freuen sich über ein schulfreies Wochenende. Allerdings war das nicht immer so und ein Blick in alte Aufzeichnungen geben hier interessante Rückblicke: Im Juli 1973 hat beispielsweise der Schulverbandsausschuss Aidenbach beschlossen, dass es eine „probeweise Einführung der 5-Tage-Woche an der Hauptschule Aidenbach im kommenden Schuljahr 1973/1974“ geben wird. Dieser Neuerung und dem damit verbundenen Wegfall des Samstag-Unterrichtes haben damals alle Ausschussmitglieder zugestimmt. Generell wurde der Schulbesuch am Samstag in Bayern im Jahr 1972 abgeschafft, in der ehemaligen DDR wurde noch bis 1990 regulär am Samstag unterrichtet. Es gab aber auch Zeiten, an denen die schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen am Sonntag in die Schule gehen mussten. Ehemaligen Regelungen ist zu entnehmen, dass der sonntägliche Schulbesuch in Bayern im Jahr 1803 eingeführt wurde, um „den an Wochentagen gehinderten jungen Leuten und Kindern, die zum Arbeiten in der Landwirtschaft gebraucht werden, an Sonntagen die Möglichkeit zu geben, in Lesen, Schreiben, Rechnen und anderen gemeinnützigen Kenntnissen sowie Religion unterrichtet werden zu können“.

Soviel zu vergangenen Zeiten und jetzt dürfen sich die Schülerinnen und Schüler auf entspannte und unterhaltsame Sommerferien freuen.

Bericht: Stadler, Quelle: Wikipedia - VA



Clever zahlen im Ausland

VerbraucherService Bayern gibt Tipps für den Urlaub

Endlich Ferien! Die Sonne scheint, das Meer glitzert, und der erste Cappuccino auf der Piazza schmeckt einfach besonders gut. Doch beim Bezahlen kann der Urlaubszauber schnell verfliegen – zum Beispiel, wenn plötzlich hohe Gebühren anfallen, die Karte nicht akzeptiert wird oder sogar der Zugriff auf das Konto gesperrt ist. Der VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB) gibt Tipps.

Trotz digitaler Alternativen bleibt Bargeld in vielen Ländern unverzichtbar. Gerade auf Märkten, in kleinen Restaurants oder in ländlichen Regionen wird nicht selten ausschließlich bar bezahlt. Deshalb ist es sinnvoll, eine kleinere Menge Bargeld in der Landeswährung mitzuführen. Das Wechseln der Euronoten in die Landeswährung des Urlaubslandes wird zwar auch in den Hotels oder am Flughafen angeboten, ist allerdings meistens mit hohen Abschlägen auf den tatsächlichen Wechselkurs verbunden, sodass Reisende in der Regel hohe Gebühren zahlen müssen.

„Wenn Sie Bargeld im Reiseland benötigen, heben Sie dies am besten an einem Geldautomaten mit einer Kreditkarte ab, bei der die Gebühren für Bargeldabhebungen im Ausland gering oder sogar kostenfrei sind“, rät Markus Steiner, Referent für Finanzdienstleistungen beim VSB. Doch Vorsicht: Wenn am Geldautomaten oder an der Ladenkasse bei der Kartenzahlung gleich die Währungsumrechnung angeboten wird (Dynamic Currency Conversion), besser auf diesen Service verzichten und in der Fremdwährung zahlen. Denn bei der Währungsumrechnung werden in der Regel teure Gebührenaufschläge durch den Händler oder Geldautomatenbetreiber verlangt. „In der Regel fahren Sie bei solchen Transaktionen am günstigsten, wenn der Wechselkurs durch Ihre Hausbank festgelegt wird“, weiß Steiner.

Über die Banking-App auf dem Smartphone können Verbraucher*innen die getätigten Kartenzahlungen oder Bargeldabhebungen an Ihrem Urlaubsort überprüfen, sofern Sie mit einer Debit-Kreditkarte gezahlt haben. Zu vermeiden gilt es das Einloggen in der App über das öffentliche WLAN-Netz des Hotels oder beispielsweise eines Cafés. Denn hier haben Hacker ein leichtes Spiel und können sich ggf. in das Smartphone einhacken.

Wichtig: Unter der institutsübergreifenden Notrufnummer **+49 116 116** lassen Verbraucher*innen ihre Karten ganz einfach und schnell sperren.

Bericht: VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Kinder vor UV-Strahlen schützen

Mit der passenden Kleidung durch die Sommermonate



Sommer, Sonne, UV-Schutz: Aufgrund der Zunahme von Sonnenstunden ist es ratsam, sensible Kinderhaut nicht nur beim Baden, sondern auch beim Spielen im Garten oder ähnlichen Freizeitaktivitäten mit geeigneter Kleidung zu bedecken. Welche Textilien verlässlich sind und wie sich UV-Schutzkleidung nachhaltig nutzen lässt, erklärt der VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB).

Jedes Kleidungsstück trägt dazu bei, sensible Kinderhaut vor Sonnenstrahlen zu schützen. Doch entscheidend für die Verlässlichkeit des UV-Schutzes (UPF – Ultraviolet Protection Factor) ist die Dichte des Gewebes, die Farbe und der Zustand des Stoffes. Dunkle, dichte Stoffe schützen effizienter als helle leichte Gewebe. „Ein dunkles Baumwollshirt blockt UV-Strahlung stärker ab als ein hellbeiges Leinenhemd. Darüber hinaus verliert Kleidung in nassem Zustand an UV-Schutz und wird bis zu viermal durchlässiger“, erklärt Marianne Wolff, Umweltreferentin beim VSB.

Um sicher gehen zu können, dass Kinder bei langen Aufenthalten im Freien ausreichend geschützt sind, empfiehlt es sich, auf spezielle UV-Schutzkleidung zurückzugreifen. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten hierbei auf den UV-Standard 801 achten, dieser liefert weltweit den höchsten Qualitätsstandard.

Spezielle UV-Schutzkleidung wird meist aus synthetischen Fasern hergestellt. Für eine umweltfreundliche Nutzung der Textilien rät Marianne Wolff, auf Langlebigkeit zu setzen: „Wringen Sie UV-Schutzkleidung nicht so stark aus, damit das spezielle Gewebe nicht beschädigt wird. Um ein Ausbleichen der Textilien zu verhindern, trocknen Sie UV-Schutzkleidung bevorzugt im Schatten“.

UV-Schutzkleidung wird von Kleinkindern meist nur für kurze Zeit getragen. UV-Shirts, -Anzüge und Co. lassen sich daher gut weiterverschenken bzw. über Tausch-/Second-Hand-Börsen weiterverkaufen. Dies spart Ressourcen und sorgt für eine lange Nutzungsdauer.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp: <https://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/umwelt/uv-schutzkleidung-fuer-kinder-sicher-und-nachhaltig-durch-den-sommer>

Bild: pixabay/Bericht: VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.



„Was jeder wissen sollte – rechtliche Grundkenntnisse für Jedermann“

Wer erbt? – Teil 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Eine interessante Frage, die sich früher oder später jeder stellt, ist: „Was geschieht mit meinem Eigentum, wenn ich sterbe?“

Da ich in der Praxis immer wieder feststellen muss, dass es bezüglich der oben genannten Frage häufig zu erheblichen Unklarheiten kommt, greife ich dieses Thema in den nächsten beiden Ausgaben erneut auf, um Ihnen einen Überblick zu verschaffen.

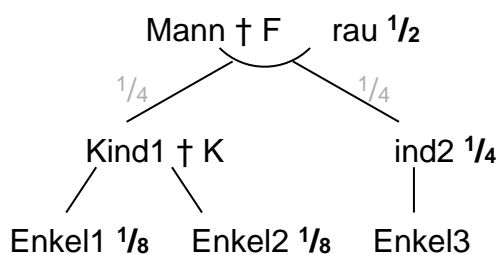
Für die Beantwortung dieser Frage gibt es im Bürgerlichen Gesetzbuch sehr umfangreiche und komplexe Regelungen. Zum einen kann man durch Verfügung von Todes wegen (meist Testament) selbst bestimmen, wer was erhalten soll. Zum anderen gibt es die sog. gesetzliche Erbfolge, die dann eintritt, wenn keine testamentarische Regelung getroffen wurde.

Heute will ich Ihnen diese **gesetzliche Erbfolge** einmal in Grundzügen darstellen.

Zunächst ist zu erwähnen, dass es sich hierbei um ein „Verwandtenerbrechtsystem“ handelt, bei dem der Ehegatte eine Sonderstellung einnimmt. Das bedeutet, dass grundsätzlich nur verwandte Personen Erben werden.

Im folgenden Beispiel gehen wir von einer Familie aus, bei der die Eheleute im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft leben und zwei gemeinsame Kinder haben.

Wenn der Mann stirbt, verteilt sich seine Erbmasse wie folgt:

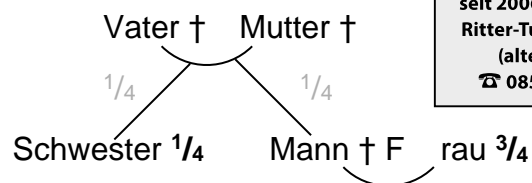


Die Erbquote der Ehefrau ist neben Kindern die Hälfte ($\frac{1}{2}$ erbrechtlich, $\frac{1}{4}$ güterrechtlich). Somit verbleibt für die Kinder ebenfalls noch eine Hälfte. Diese wird zu gleichen Teilen aufgeteilt. Demnach erhielt jedes Kind $\frac{1}{4}$. Wenn nun jedoch ein Kind bereits verstorben ist, treten an dessen Stelle seine Kinder – nicht die Ehefrau – zu jeweils gleichen Teilen. Der Erbteil des Kindes1 bleibt somit in seinem „Stamm“. Er würde lediglich dann übergehen auf den Stamm von Kind2, wenn Kind1 keine Nachkommen hätte oder auch diese bereits kinderlos verstorben wären.

Diese Variante dürfte im Groben noch den Vorstellungen der meisten Leute entsprechen. Anders sieht es teilweise dann aus, wenn es sich um ein kinderloses Ehepaar handelt.

Sind nämlich keine eigenen Kinder, Enkel usw. (Abkömmlinge) vorhanden, so erben die sog. „Erben der 2. Ordnung“. Dies sind die Eltern und deren Abkömmlinge.

Im folgenden Beispiel sind zum Zeitpunkt des Todes des Mannes seine Eltern bereits verstorben. Er hat jedoch noch eine lebende Schwester.



In diesem Fall erbt die Ehefrau zu $\frac{3}{4}$. Das übrige Viertel geht an die Eltern des Verstorbenen. Da diese jedoch ebenfalls nicht mehr leben, geht der Erbteil auf die Schwester des Erblassers über.

Dies kann nun im Einzelfall große Probleme aufwerfen. Sollte z.B. das Erbe lediglich aus dem ehelichen Wohnhaus bestehen und die Ehefrau nicht in der Lage sein, ihre Schwägerin finanziell abzufinden, könnte diese Antrag auf Teilungsversteigerung des Hauses stellen, und das Haus würde versteigert werden.

Um solch ungewünschte und eventuell nicht bedachte Ergebnisse zu vermeiden, sollte man sich unbedingt rechtzeitig Gedanken machen, wie man sein Erbe regeln will, sich beraten lassen und letztendlich auch ein Testament verfassen.

Dazu mehr in der nächsten Ausgabe...



Rechtsanwalt
Michael Forster
seit 2006 in Aldersbach
Ritter-Tuschl-Straße 10
(altes Rathaus)
☎ 08543 / 91 97 28



Pietät Kirschner

Inh. Walter Schäufl

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Trauerhilfe - Bestattungsvorsorge

Immer persönlich für Sie erreichbar!

Pietät Kirschner Gebrüder Asam Straße 14 94501 Aldersbach Telefon: 08543 / 919 99 50 aldersbach@schaeufl.com	Pietät Schäufl Ortenburger Straße 23 94542 Haarbach Telefon: 08535 / 910 54 bestattungen@schaeufl.com
---	--

Informationen jederzeit auch unter www.schaeufl.com



Juli

22. Di 14:30 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

23. Mi 18:30 Uhr Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Sommerkonzert der Kreismusikschule, Gemeindezentrum, Kreuzkirchenstraße

24. Do 14:30 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

27. So 14:00 Uhr Künstler-Galerie TREBOR, Ausstellung "Tore in die Wunderwelt" oder „Ich sehe was, das du nicht siehst.“, Kleeberger Weg, 94501 Beutelsbach

29. Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

Di 14:30 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

30. Mi 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

31. Do 14:30 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

Do 17:00 Uhr Jugenddisco, für Jugendliche ab 12 Jahre, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach

August

02. Sa 14:00 Uhr Öffentliches Repair-Café, Anmeldung unter 08543 / 624245, jeweils erster und dritter Samstag im Monat, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Sa 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Sa 17:30 Uhr Aidenbacher Faschingsgesellschaft, 10. Aidenbacher Weinfest mit Live-Musik, Parkplatz Volksfestplatz

03. So 10:00 Uhr SPD Ortsverband Aidenbach/Beutelsbach, Stammtisch, Landgasthof Simandl

So 14:00 Uhr Künstler-Galerie TREBOR, Ausstellung "Tore in die Wunderwelt" oder „Ich sehe was, das du nicht siehst.“, Kleeberger Weg, 94501 Beutelsbach

So 10:00 Uhr Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Fröh-schoppen nach dem Weinfest, mit Live-Musik, Volksfestplatz Aidenbach

05. Di 12:30 Uhr Senioren, Frauenrunde, Landgasthof Simandl

Di 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

Di 19:00 Uhr Die Polarbären, Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen, Anmeldung unter 0991/29795540, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

06. Mi 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Eder & Weinzierl

Wir machen Steuerberatung einfach!

Eder & Weinzierl Steuerberater PartG mbB

Vilshofener Straße 2 | 94501 Aidenbach

+49 (0)8543 / 48 99 07-0

mail@kanzlei-eder-weinzierl.de

www.kanzlei-eder-weinzierl.de





07. Do 13:0 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

09. Sa 17:30 Uhr KSV/RK Beutelsbach, Grillfest, Landgasthof Simandl

10. So 7:00 Uhr GZV, Traditioneller Taubenmarkt, Vereinshalle

So 11 Uhr Lehrbienenstand Hollerbach, Imkerfest. Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach

12. Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

Di 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

13. Mi 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Mi 19:30 Uhr TSV Aidenbach, Schafkopfturnier, Einschreiben ab 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Almpartyzelt am Volksfestplatz

14. Do 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

Do 17:30 Uhr 120. Volksfest Aidenbach 2025, Ausmarsch ins Volksfest mit vorherigem Standkonzert auf dem Marktplatz, Volksfestplatz Aidenbach

15. Fr 12:00 Uhr 120. Volksfest Aidenbach 2025, Seniorennachmittag mit Hubschrauberrundflüge, Volksfestplatz

16. Sa 14:00 Uhr 120. Volksfest Aidenbach 2025, Kinder-nachmittag, Volksfestplatz Aidenbach

Sa 14:00 Uhr VdK, Stammtischrunde, auf dem Volksfest Aidenbach, Volksfestplatz

Sa 14:00 Uhr Öffentliches Repair-Café, Anmeldung unter 08543 / 624245, jeweils erster und dritter Samstag im Monat, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Sa 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

17. So 10:00 Uhr 120. Volksfest Aidenbach 2025, Oldtimer-tag, Volksfestplatz Aidenbach

18. Mo 17:30 Uhr 120. Volksfest Aidenbach 2025, Behördenabend, Volksfestplatz Aidenbach

19. Di 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

21. Do 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

26. Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

26. Di 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

27. Mi 10:00 Uhr Senioren, Ausflug

Mi 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

28. Do 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

September

01. Mo 19:00 Uhr FFW Ledering, Funkübung, Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Ledering

02. Di 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

Di 19:00 Uhr Die Polarbären, Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen, Anmeldung unter 0991/29795540, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

03. Mi 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

04. Do 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

06. Sa 14:00 Uhr Öffentliches Repair-Café, Anmeldung unter 08543 / 624245, jeweils erster und dritter Samstag im Monat, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Sa 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

07. So 10:00 Uhr SPD Ortsverband, Stammtisch, Gasthaus "Zum Weißbräu"

So Kath. Kirchengemeinde, Pfarrverbandswallfahrt nach Aschau im Chiemgau, Anmeldung im Pfarrbüro



09. Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

Di 19:00 Uhr Sitzung Gemeinderat Beutelsbach, Rathaus Beutelsbach, Sitzungssaal, EG

Di 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

Di 13:30 Uhr Senioren-Film-Nachmittag, "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Eintritt frei, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

10. Mi 12:30 Uhr Senioren, Frauenrunde, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt"

Sa 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

11. Do 13:00 Uhr Markt Aidenbach, Gemeinsamer Badebus, mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad Unteriglbach, Abfahrt an der Grundschule Beutelsbach

13. Sa 13:30 Uhr Schmankerlwanderung rund um Beutels, Dauer ca. 3 Std., max. 15 Personen

14. So 7:00 Uhr GZV, Traditioneller Taubenmarkt, Vereins-halle

19. Fr 14:00 Uhr Einkehrtage im Bayer. Wald, Auszeit vom Alltag, für Frauen, Witikohof, Haidmühle/Bischofsreut

Fr 19:00 Uhr FFW; Gemeinschaftsübung, mit Feuerwehren Parschalling und Unteriglbach, Gerätehaus

20. Sa 14:00 Uhr Einkehrtage im Bayer. Wald, Auszeit vom Alltag, für Frauen, Witikohof, Haidmühle/Bischofsreut

Sa 14:00 Uhr Öffentliches Repair-Café, Anmeldung unter 08543 / 624245, jeweils erster und dritter Samstag im Monat, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Sa 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

Sa 19:30 Uhr Echoes of the Moon - A Pink Floyd Solo Experience, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

21. So 14:00 Uhr Einkehrtage im Bayer. Wald, Auszeit vom Alltag, für Frauen, Witikohof, Haidmühle/Bischofsreut

23. Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

24. Mi 14:00 Uhr Kleiderkammer Aidenbach, Kleiderkammer für Jedermann, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach

26. Fr 15:00 Uhr Kreisjugendring Passau, Demokratiemobil, Eintritt frei, Marktplatz Aidenbach

Fr 18:00 Uhr KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung "Kunst im Bürgerhaus", Eintritt frei, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

Fr 19:30 Uhr KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Klassisches Konzert "trio streichart" bei "Kunst im Bürgerhaus", auf Spendenbasis, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

27. Sa 15:00 Uhr KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Gemeinschaftsausstellung "Kunst im Bürgerhaus", Eintritt frei, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

Sa 16:00 Uhr KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Tanzaufführung "Impact Steps" bei "Kunst im Bürgerhaus", Eintritt frei, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

Sa 16:00 Uhr KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Acryl-Malkurs "Mein individuelles Tierportrait" bei "Kunst im Bürgerhaus", 69 € für 5 Termine, buchbar über vhs-passau.de, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

Sa 19:00 Uhr KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Lesung "Bündelpuppe hab mich lieb" bei "Kunst im Bürgerhaus", auf Spendenbasis, mit den Vilstaler Sängern, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

28. So 14:00 Uhr FFW Ledering, Frauenstammtisch, Dorfgemeinschaftshaus

So 11:00 Uhr Gewerbeverein Aidenbach, Apfelmarkt mit verkaufsoffenem, Anmeldung Flohmarkt- und Warenmarktbestücker, Tel. 08543/1352, Marktplatz Aidenbach

So 11:00 Uhr KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Gemeinschaftsausstellung "Kunst im Bürgerhaus", Eintritt frei, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

So 18:00 Uhr KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Theateraufführung "Jedermann" bei "Kunst im Bürgerhaus", Kartenpreis ab 12 €, VVK Werbezentrum123, Altes Krankenhaus, Bürgerhaus

Oktober

01. Mi 19:00 Uhr Gesunde Gemeinde Beutelsbach, Heimisches Superfood, Anmeldung unter 0175 113 77 56, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum

05. So 10:00 Uhr SPD Ortsverband, Stammtisch, Landgasthof Simandl

06. Mo 18:30 Uhr Gesunde Gemeinde Beutelsbach, Yogakurs für Erwachsene, Anmeldung unter 0151/24053753, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum



07. Di 12:30 Uhr Senioren, Frauenrunde, Landgasthof Simandl

Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

11. Sa 13:30 Uhr FFW Ledering, Feuerwehr-Kindernachmittag, Gerätehaus

13. Mo 18:30 Uhr Gesunde Gemeinde Beutelsbach, Yogakurs für Erwachsene, Anmeldung unter 0151/24053753, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum

Mo 19:00 Uhr Gemeinschaftsübung mit Feuerwehren Beutelsbach und Klessing, Gerätehaus FFW Ledering

20. Mo 18:30 Uhr Gesunde Gemeinde Beutelsbach, Yogakurs für Erwachsene, Anmeldung unter 0151/24053753, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum

21. Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

22. Mi 19:30 Uhr Senioren Beutelsbach, Stammtisch für pflegende Angehörige, zweimal jährlich, um sich gegenseitig auszutauschen, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt"

26. So 14:00 Uhr FFW Ledering, Frauenstammtisch, Dorfgemeinschaftshaus

27. Mo 18:30 Uhr Gesunde Gemeinde Beutelsbach, Yogakurs für Erwachsene, Anmeldung unter 0151/24053753, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum

28. Di 19:00 Uhr Sitzung Gemeinderat Beutelsbach, Rathaus Beutelsbach, Sitzungssaal

November

01. Sa KSV/RK Beutelsbach Kriegsgräbersammlung, Friedhof Beutelsbach und Aidenbach

02. So 10:00 Uhr SPD Ortsverband, Stammtisch, Gasthaus "Zum Weißbräu"

04. Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

12. Mi 12:30 Uhr Senioren, Frauenrunde, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt"

16. So 10:00 Uhr KSV/RK Beutelsbach, Volkstrauertag, Pfarrkirche "St. Georg"

So 13:30 Uhr FFW Ledering, Wallfahrt nach Sammarei, anschli. gemütliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus, Treffpunkt: FFW-Gerätehaus Ledering.

18. Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

Di 18:30 Uhr Gesunde Gemeinde Beutelsbach, Beckenbodenkurs, Anmeldung unter 0170/5334242, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

21. Fr 19:00 Uhr FFW Ledering, Winterschulung, Theorieunterweisung der aktiven Mannschaft, mit traditionellem Abschlussessen, Gerätehaus

24. Mo 19:00 Uhr FFW Ledering, Bastelabend bei Andrea Resch, Anmeldung bis 17.11.2025 erforderlich bei Veronika Fischböck unter info@ff-ledering.de, Quellstein in Rappmannsberg

25. Di 18:30 Uhr Gesunde Gemeinde Beutelsbach, Beckenbodenkurs, Anmeldung unter 0170/5334242, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum

Di 19 Uhr Weihnachtlicher Bastelabend im Quellstein Rappmannsberg

29. Sa 19:30 Uhr KSV/RK Beutelsbach, Christbaumversteigerung, Landgasthof Simandl

Dezember

02. Di 12:30 Uhr Senioren, Frauenrunde, Landgasthof Simandl

Di 13:30 Uhr Senioren, Spielenachmittag für Senioren, alle 14 Tage, keine Anmeldung erforderlich, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum, EG

Di 18:30 Uhr Gesunde Gemeinde Beutelsbach, Beckenbodenkurs, Anmeldung unter 0170/5334242, Rathaus Beutelsbach, Mehrzweckraum

06. Sa 7:00 Uhr Fahrt zum Frühstücks-Brunch zu Veronika Röll mit anschli. Besuch der Abensberger Turmweihnacht

Sa 19:00 Uhr FFW Ledering, Adventsfeier, traditionelle Adventsfeier, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt"

07. So 10:00 Uhr SPD Ortsverband, Stammtisch, Landgasthof Simandl



200
Jahre

**Zahlen
im Blick.**



**Sparkasse
Passau**

**Menschen
im Fokus.**

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher
für die Menschen in unserer Region.
sparkasse-passau.de/200



Aldersbacher

Musikalischer Weißwurst-Frühschoppen
Sonntag, 27. Juli im Bräustüberl ab 10 Uhr

DIGA Gartentage
Freitag, 22. bis Sonntag, 24. August

Internationaler Volksmusiktag
Sonntag, 21. September

Musikalischer Weißwurst-Frühschoppen
Sonntag, 28. September im Bräustüberl ab 10 Uhr



www.aldersbacher.de [f @aldersbacher](https://www.facebook.com/aldersbacher) [#aldersbacher](https://www.instagram.com/aldersbacher)

Impressum: Beutelsbacher Gemeindeblatt; Das Gemeindeblatt Beutelsbach erscheint alle vier Monate und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. - Herausgeber, Druck und Verlag: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 085 41 / 96 88 - 0, Fax 96 88 - 10
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der erste Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach, Michael Diewald, Dorfplatz 8, 94501 Beutelsbach
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 085 41 / 96 88 - 0, Fax 96 88 - 10
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 2,10 Euro inkl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.